



Grawford 2253

*e*  
Vereinsnachrichten des Vereins  
Schlesischer Briefmarkensammler



Breslau, <sup>2ten</sup> August des Festsamjats.

Fr. Weyhermann

Heilen wir ergeht mit, daß beabfichtigt wird, einen „Verein Pflanzler Mor. Kaufmanns“ zu gründen und wir wünschen Sie, falls Sie demselben beizutreten wünschen, Ihre Erklärung an einen der Unterzeichneten gefälligst einzufinden.

Carl Lindenberg,

Rafamentier,

Wunderstraße 28.

Fr. Schlesinger

Zerrenstraße 16.

W. Schreyer, Hof-Buchbinder,

Zerrenstraße 28.

Verbandsversammlung  
Nr. 1

der Verein Völkischer Liedermacher sammelt.

Sitzung vom 10. April 1876.

Anwesend waren die Herren Lindenberg,  
Schnepel, Salamann, Schlesinger.

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die Vorkommnisse des Vereins und lud zwei Vereine der umliegenden Mitglieder, an die sich Sabuttan über die Journalfrage und über eine Maßnahme, die Wasserzinsen festzusetzen, schlossen. Ferner hielt der Vorsitzende mit, daß er dem Verein seine sammelten Journale, Zeitschriften, Kataloge und Fortschriften (von 1863 - 1876) zur Verfügung der Gesellschaft überlassen wolle mit der Bedingung, solche bei einer eventuellen Auflösung des Vereins zurückzugeben, zu verfahren. Diese Bedingung wurde angenommen.

Dem.

Annuaire wurde die Sammlung des Herrn  
Schnepel befristet und von Fälschungen ge-  
reinigt; letztere wurden dem Herrn, Sub-  
bibliothekar, Altmann übergeben.

Bechluss der Sitzung 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Nächste Sitzung, Montag, den 8. Mai, Abends  
8 Uhr beim Vorsitzenden.

- Vorgeschlagene Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden über  
den Stand der Vereinsarbeiten.
  2. Vortrag des Vorsitzenden über sei-  
nige handschriftliche Essais mit seiner  
Sammlung.
  3. Einladung, von Aubignon, Kupfer-  
stein etc.
  4. Annuaire der Sammlung des  
Herrn Salzman.

Es ersucht die Bitte an sämtliche Mit-  
glieder eine Abentlassung ihrer Fälschun-  
gen, sowie aller Journale, Kataloge  
etc. an die Vereinsbibliothek.

The block contains a handwritten signature and the date '18. 5. 76'. The signature is a large, stylized cursive flourish that starts with a long horizontal line, loops back, and ends with a vertical stroke. The date '18. 5. 76' is written in the center of the signature's loop.

23. 6. 76.

Kreisversammlungen N<sup>o</sup> 2.



Sitzung vom 8. Mai 1876.

Anwesend: Lindenberg, Salzmann,  
Schlesinger.

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung  
und Mittheilungen über den Kreis der  
Land der Vorsitzenden.

2. Anträge:

I. Schlesinger: Zu jedem Kreisabend geht  
mir bestimmtes Mitgebiend in Rapport über die  
in der Tagesordnungsliste mit aufgenommenen  
persönlichen Artikel zu geben. —

Nach kurzer Debatte abgelehnt.

II. Salzmann: Zu jedem Kreisabend werden  
die Mitglieder zu einer bestimmten Stunde  
des Tages zusammen. Nach dem Beschlusse der  
in

in zwangloser Mitbesprechung gepflegener Ver-  
handlungen wird Moschkoe's Katalog vorzuziehen

Bestimmung angenommen.

### 3. Anfragen des Herrn Schlesinger:

- I. Mit welcher Kommission besetzt die Markung  
des neuen Gebietes von Toscana?  
Mit drei Kommissionen: a. blühende Legien, W. Yule  
sines Erbes und horizontale Linien.  
b. weißes Legien, W. Saffalbe  
c. weißes Legien, W. für den <sup>ersten Teil</sup> Linien. (Re-  
sultat der Untersuchungen des Hrn. Goldsch.)

II. Welche ist die beste Uebersicht für die Markung, Comorb  
Auf Karte, die Herrn Salamann und die  
unterschiedliche mit dem neuen Provinzialland zusammen

4. Karte der Markung und ihre Geschichte Essais.  
5. Bestimmung des Salamann'schen Vermessung.  
5. Uebersicht der Markung und ihre Provinzialkultur, die  
sich 76 Punkte zeigt, imgroß.  
Besatz der Markung: 11 Hekt.

Nächste Sitzung: Montag, den 12. Juni 1876. 8 2/3  
Uhr im Hofgarten.  
Tagesordnung: 1. Provinzialgesetz.

2. Karte
3. Anfragen.
4. Uebersicht der Markung und  
Norddeutschland u. des Deutschen Reichs
5. Uebersicht von Sudt's Ver-  
messung.



25  
23  
Kreisminutenprotokoll N. 3.

Sitzung vom 12. Juni 1876.

Anwesend: Lindenberg, Schreyer,  
Schlesinger, Labmann.

1. Vorlesung des Protokolls der letzten  
Sitzung und Mittheilung des Vorsitzenden,  
dass sich Herr Kaufmann Gustav Pöde  
selbst für den Kreis gemeldet hat.  
Die Aufnahmen der genannten Herren er-  
folgte einstimmig.

2. Mittheilung des Herrn Schlesinger,  
dass W. Köhler, Kayen 26, Hamburg,  
ihm zwei Kugeln „Acores u. Madeira“,  
mit denen man sich die Marken ge-  
nannter Länder selbst beschaffen  
kann, zum Kauf angeboten habe.  
Vor



Forsy Köhler wird genannt.  
3. Die Antwort auf die in letzter  
Sitzung aufgeworfene Frage nach  
dem besten Abwies für Linsen  
etc. ist hienach das Mitglied der ge  
geben im Hande; die Meinungen  
darüber werden wiedergegeben,  
die definitive Antwort aber nicht  
zu vertragen.

4. Hienach das Merkmal von den  
Linsensland und Linsensland.

(cf. Linsensland)

5. Die Linsensland von Linsensland  
Linsensland, Linsensland nicht  
folgend, da Linsensland nicht vorlag

8  
Beschluss der Sitzung, in deren  
Verlauf auf einzelnen Aufsätzen  
besonders verhandelt werden, am 11. Mrz.

Nächste Sitzung:

Mittwoch, 5. Juli,

8 Mrz. Abdt. beim Hofplatz.

Tagordnung

1. Vereinsnachrichten, Beiträge,  
Anfragen.

2. Antritt von Bock's  
Sammlung.

3. Literatur der Markten  
Preussens und Schleswig-  
Holsteins.

ausgegeben 22. 6. 76

ap  
 Vereinsnachrichten N: 4.

Sitzung vom 5. Juli 1876.

Anwesend: Lindenberg, Schlesinger,  
 Pocke, Salzmann.

1. Vorlesung des Protokolls der letzten  
 Sitzung.
2. Vortrag Lindenberg: Jutek in Looslan  
 wohnende Mitglied des Vereins zahlt  
 für sein Mitgliedschaft in dem Verein,  
 Sitzung, wenn es nicht sofort entfällt,  
 legt ist, Ab. 1 und für sein Mitgliedschaft  
 nach § 9 Abs. 25 Stg. an die Vereinskasse.  
 Zustimmung angenommen.
3. Vorschlag des Herrn Schlesinger:  
 Warum wohnen die Vereinsnach-  
 wieser in so verschiedenen Formaten?  
 Der Vorsitzende vorschlag für die Zu-

Kunst.

Amte möglichste Hebung.

4. Mitteilung des Konstituenten, daß die  
Theile der Zeitfrist in Hannover wegen  
Mangels an Mannschaften nicht stattfinden  
sollten, das Mannesamt auf eine an  
der Zeitfrist vorläufig anzusetzen.

5. Bericht von Bock's Sammlung,  
der 17 Aufsätze der Provinzial-  
Verwaltung. Demnächst werden  
während befristet werden, wegen nicht

von Marten (7 aus Bock's n. 1 an  
Selmann's Ueber) der Rest der  
Herren in Lahn einzusetzen.

6. Bericht der Marten Preussens  
n. Schleswig - Holstein's.

Auß der Sitzung 10<sup>te</sup> Nov.

Maß

Wäpfer Sitzung:

Mittwoch, den 2. August  
8 Uhr Abend beim Hofitzandauer.

Agenda:

1. Provinzialparlament
2. Wäpfer der Markten von  
Hannover und Thron & Taxis

ausgegeben

Den 12. 7. 76.

# Verordnungsliste Nr. 5.

V Sitzung vom 2. August 1876.

Anwesend: Lindenberg, Salgemann, Schonepel,  
Schlesinger, - ausfällig: Bock, Stuhl.

1. Beschaffung des letzten Sitzungsprotokolls u. s. w.  
niger des Provinz betreffender Briefe, von da-  
nach besentend eines des Herrn Herrmann wif-  
tig war, weil es die Gewissheit gab, daß die  
sämtlichen auf an diesen Herrn gesandten  
Marken (s. Prot. Maschinen 4. 4) falsch sind.

2. Mitteilung der bei Juch mit Herrn Schatz  
wegen Ankauf von Journalen geschehenen Ver-  
handlungen. Beschluß: Die Schatz' schen Jour-  
nale sollen für 10 Mark angekauft werden.

3. Herr Schlesinger zeigt eine Postkarte,  
man hat *guida illustrata del Timbro-  
feto German.* Beschluß: Dieses Journal  
in der Leszeitel einzusenden, falls  
auf dasselbe bei der Post abgemacht  
werden kann.

4. Herr Schlesinger sagt ein Gutachten  
über die Variationen der Normen.

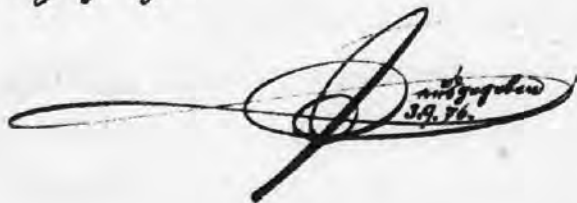
insigen Markten an, das ohne Kapittel  
verkauf. — 5. Ordinum der Mar-  
ken von Hannover und Thurn & Taxis.

6. Auf Befehl der offiziellen Sitzung hat  
Jahres Konferenz. — Ende: 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
öffentliche Sitzung: Mittwoch, d. 6. 9. 76. 8 Uhr  
Ordinum der Marken von Mecklenburg  
Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Bremen  
& Oldenburg.



Notiz mit der Nachtrag zum Anschau-  
samen Katalog steht für den  
Mitgliedern zur Disposition.

2. Herr Oberamtmann Goldschmidt  
hat die Fortsetzung seiner Auf-  
sätze nach Lützberg 9. Juli  
gezeigt.



mitgegeben  
39. 76.

Vereinsnachrichten N. 6.

Sitzung vom 6. Sept. 1876.

Anwesend: Lindenberger, Schlesinger  
Schneepel, Salzmann.

Luftführung: Bock (verweist.)

1, Vorlesung des letzten Sitzungsprotokolls und eines Briefes des Frauenn. v. Scheer - Thosf, welcher wünscht, die Provinzsitzungen möchten Kaufmännisch abgehalten werden. Luftleit: Die nächste Sitzung Sonntags den 1ten October Kaufm. 2 1/2 Uhr beim Ponsitzenden abzuhalten.

2, Herr Schneepel zeigt an, daß 2 Schatz die Journale für 10 M. nicht werden, zu wollen.

3, Von mehreren Seiten werden Luftführer, den laut über die Unregelmäßigkeit, mit der die Mitglieder die Journale verfaßten. Der Vorsitzende erklärte sich an.  
Bar



Der Vorstand, einen regelmäßigen Besu-  
ch der Versammlungen zu können, so lange in  
jedem Mitgliede die Journale oft viele  
Wochen besaßen und einzelne Jour-  
nale so unregelmäßig erschienen,  
wie z. B. „Philatelist“.

4, <sup>1876</sup> ~~Vorname~~ der Herren von Heckenberg  
Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Bremen  
und Oldenburg.

Kauf des offiziellen Mitglieds-  
buches für 1876.

Preis: 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.

Nächste Sitzung: 1. October 76. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorname der Herren von Lauen-  
burg, Lübeck und Lauen-  
burg. Im Ansehn an das oben  
siehe N: 3 Gesuchte regelt seitens  
Vorstandes an alle Mitglieder  
wiederholt die regelmäßige Litteratur,  
Journale etc. & regt nach Entsch-  
eidung zu finden.

ausgegeben 1876

89

Vereinungsversteher N: 7.

Sitzung vom 1. October 1876, 2 1/2 Uhr.

Anwesend: Lindenberq, Goldfuss, Schlesinger, Bock, Frz. v. Sekere-Tosf, Salermann.

In der Sitzung wurde, abwesend von dem Herrn, einen offiziellen Charakter. Die anwesenden Mitglieder, dem Anwesenden, seit große Freude und Genugthuung hervorrief, zeigte ich die Väter. Herr v. Sekere hatte leider nur einen Teil seiner eigenen Sammlung mitgebracht, dagegen nur die Karten der Goldfuss'schen Sammlung, welche alle zur Stelle waren, eingehend beinsichtigt.

Auf

Auf die Abhandlung der fünfzig Mithylen  
der römischen Geschichte.

Die Abhandlung, die sich zuvorn  
über allgemeine u. spezielle yfita-  
talistische Fragen erging, hat die  
Futuraanten viel. — Herr Goffe  
der Vigenet in Zürich hatte einen Posten  
Warten, welche er zu vollständigen Zurecht  
werden, überhandl. Einzelne Briefe, in  
Peru, Mexiko wurden von fast jünd-  
lichen Mithylen ausgetauscht. — In  
Schlesinger erwähnte zum letzten  
das Peruan eine schwarze Forderung, die  
Herr Salzmayer für 35 Hg. bestand.

Herr

Herrn Hofr. v. Scherr Bibliothek des Vereins meine  
Bibliothek Katalog. — Kaufpreis 100 Thaler  
größen Buch n. Salzmann Markt.  
Zum Verkauf kommen nach Einzahlung von,  
Hilf. — Geld circa 6 7/8 Thaler.

Nächste Sitzung: 5. Novbr. 1876, Nachm. 2 1/2 Uhr.  
Vorsitz von Frauenschönig, Sachsen  
Bayeru, Württemberg.

### Notizen:

1. Der Vorsitzende des Vereins, Lindenberg,  
ist gezwungen, seine Sammlung zu ver-  
kaufen. Dasselbe muß nach § 8. des Ver-  
trages mit dem Verein geschehen, sobald  
der Rest seiner Sammlung nicht mehr

1000 Exemplare zählt. Die nächste  
Sammlung wird sich über die be-  
treffenden Maßnahmen beschließen  
lassen müssen.

2. Es wird auf „Il quida illu-  
strata del timbrofilo“ abgeordnet  
werden.

3. Die Mitglieder Schreier im  
Studium an N: 2 der  
Korrespondenz N: 4 einmündig

4. Die nächste Sitzung findet  
wieder am Sonntag Nach-  
mittag statt.

ausgegeben



N. 20. 10. 76.

Verbandsaufschriften N. 8.

Sitzung vom 5. November 1876. 2 1/2 Uhr N.

Anwesend: Lindenberg, Schnepel, Schlessinger, Bock.

Auspfändigt: Goldfus.

1. Der Vorsitzende stellt anheim, zu beschließen, daß nach § 8 der Statuten sein Austritt aus dem Verein erfolgen müsse.

Folgende Resolution wurde angenommen:

Der § 8, welcher besagt, daß ein Mitglied, wenn er seine Kammlung verläßt, ausfinden müsse, findet eine Anwendung bei einem solchen Verkauf. Es soll das qu: Mitglied nach mehr wie 1000 Mark in seinem Besitz, so verbleibt er im Verein.

2. Der Vorsitzende theilt mit, daß Salzmann, welcher nach Berlin gezogen ist, seinen Austritt aus dem Verein erklärt habe.

3. Hinweis der Markten von Braunschweig, Sachsen und Bayern.

gr Goldfus

Abschluss der Sitzung am 5. Apr.



Notizen.

1. Nächste Sitzung Mittwoch, den 13. December h. 8 Uhr Abends.  
Ordnung der Markten Westharrbergs  
u. Badens.
2. Der Vorsitzende ist vom 1. - 8. December  
abwesend.
3. Das Mitglied Stuch wird wiederzufoll  
am N: 2. der Kreisversammlung 1874  
wimmert.

ausgegeben 2. 12. 76.

45. 21. 1. 77.  
Vereinsnachrichten N. 9

Sitzung vom 13. December 1876, 8 Uhr N. ab.

Es erschienen Herr Schlesinger bei dem Vorsitzenden.

Schriftführer war Herr Schrepel.

Anwesend waren die Herren Studt u. Bock.

Eine offizielle Sitzung fand nicht statt.

Sitzung vom 21. Januar 1877, 2 Uhr Am.

Anwesend die Herren Lindenberg, Schrepel, Schlesinger, später auch Bock; als Gäste Herr Messner, mit der Graumann u. Referendar Scheffler.

Schriftführer: Herr Studt.

1. Vorlesung der letzten Sitzungsgesellschaft.
  2. Journalfrage: Beschluß, auf dem Philatelie list nicht weiter zu abonnieren.
  3. Vorschlag der Graumann'schen Sammlung und allgemeine philatelistische Zusammenkunft.
  4. Briefe der Markte Württembergs.
- Beschluß der Sitzung um 6 Uhr





# Notizen.

1. Nächste Sitzung: Sonntag, den 18. Februar 1877. 21
2. Herr Graumann hat sich beim Vorsitzenden zum Eintritt in den Verein gemeldet. — Er magst gemäß §. 5 der Statuten die Aufforderung an alle ordentlichen Mitglieder, binnen 8 Tagen von ihrem Vierzehntel Geburtsort zu manchen Besorgnissen und als Zustimmung betrachtet zu werden.
3. Ein Formale, auf welche in diesem Falle abzuweichen, sind: 1. Illust. Briefmarkenjournal (Leipzig), 2. Allg. Briefmarkenanzeiger (Hamburg), 3. Timbreposte (Brüssel), 4. Guida illustrata del Timbrofilo (Bologna), 5. Illust. Briefmarkenzeitung (Wien.)
4. Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, sich mit der Prüfung der Formale selbst möglichst zu beschäftigen.
5. Es sind nebstdem in dem Verein angeschafft:  
a. der Friedl'sche Katalog, b. die 1<sup>te</sup> Lieferung des Moens'schen Kataloges. — Dieselben werden von dem Vorsitzenden auf Verlangen der Mitglieder möglichst bald zur Ansicht abgegeben.

56

3.3.77.

# Vereinsnachrichten N: 10.

Sitzung vom 18. Februar 1877, 2 1/2 Uhr Am.

Anwesend: Lindenbergh, Schlesinger, Graumann,  
Bock, Scheffler. - Ausgeschieden: Schnepel, Kudt.

1. Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls.

2. Vortrag Lindenbergh's:

a. Jeder Mitglied ist gefalhen, die in seinem Besitz be-  
findlichen Falschungen dem Vereinsfalschungenverbin-  
de zu ubergeben, ersucht dieselben jedoch bei etwaiger  
Auflösung des Vereins zurück;

b. Der Kopfundat wird erwirkt, Vereinszeitschriften  
welche an Mitglieder abgegeben sind nicht hinman  
14 Tagen an ihre zurückgelangt sind, auf Kosten  
der betreffenden Mitglieder nun anzufassen -  
werden, wofür auf langer Debatte, angenommen.

3. Schlesinger beantragt, auf den Philatelisten  
quarterly zu abonnieren. Angenommen.

4. Sitzung der Markten v. Württembergs.

Zyfluß 5 $\frac{1}{4}$  Uhr Am.

Notizen.

1. Nächste Sitzung Mittwoch, den 7. März 1878.  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abend.

Tagesordnung: a. Entwurf des Vorstands und des  
Verbands für das Vereinsjahr 1878.

b. Berathung über das Nichtigkeitsgesetz.

c. Antrag Schrepel's: der Verein tritt als  
Zusatz in Dresden gegenwärtig in  
dem Philatelistenverein bei.

2. Die anwesenden und fehlenden, am Sitzung  
tagen abwesenden verfinderten Mitglieder werden  
erfragt, ihre Stimmzettel vor der Sitzung  
verpackt an den Vorsitzenden einzusenden.

3. Die 2te Lesung des Vereinsstatuts  
katalogisch ist erschienen.

ausgegeben am 23. 78

Verinsnachrichten N. 11.

Sitzung vom 7. März, 1877. 7½ Uhr Nachm.

Anwesend nur Lindenberg, Schlesinger und Graumann, sowie als Gast Herr Fabrikdirector Wetke.

Lesung Lindenberg's: Der Verein verlegt sich bis zum 21. März Monats 7 Uhr - einstimmig angenommen.

Zwanglose Unterhaltung bis 10¼ Uhr.

Notizen.

Die nächste Sitzung findet am 21. März, Mittwoch 7 Uhr Monats statt.

Tagesordnung: 1. Lesung Lindenberg's:

Die S. S. 11-13 der Statuten müssen aufgeführt und von jeder Stelle werden folgende Bestimmungen:

S. 11. In der Folge hat Verein stets im Vorsitzenden und ein Sekretär, welche mittelst eines öffentlichen Hinweises in der letzten Sitzung, durch Kreisversand für die kommenden Kreisversand durch Hinweises aufgeführt zu wählen

wählt werden. Amtwärtige Mitglieder der Commune  
ihre Stimmzettel vor der Sitzung vorzufallen lassen

§. 12. - Der Vorsitzende leitet und moderirt die  
den Verein und führt in den Versammlungen  
den Vorsitz

§. 13. - Der Protokollist übernimmt den  
Aufsicht der Correspondenz, soweit sich der  
Vorsitzende derselben nicht vorbehält, sammelt  
das Vereinsverzeichniß, führt in den Sitzungen Proto-  
koll, notifizirt die vom Vorstande zu überzeu-  
genden Beschlüsse schriftlich, verwaltet und ver-  
wahrt die Kasse und führt über Einnahme und  
Ausgabe Rechnung. In Versammlungen stellen sich  
an den Vorsitzenden.

2. Hauptversammlung für das Vereinsjahr 1878.

3. Versammlung über die Rechnungslegung 1878.

II. Erregt die dringende Bitte an alle  
Mitglieder, von möglichst fernherherbeizukommen  
auf zu erscheinen.

ausgegeben  1878.

Verinsnachrichten N<sup>o</sup> 12.

Sitzung vom 4. März, 7<sup>uhr</sup> Ab.

Anwesend: Studt, Schlesinger, Lindenbergy,  
Bock, Graumann und die Herren Gumbach,  
Director Kletke und Kaufmann Schatz.

1. Beauftragung der letzten Sitzungsgesellschaft u. Mittheilung,  
daß sich die Herren Kletke u. Schatz zum Eintritt in  
die Verein gemeldet haben.

2. Wahl dieser Herren mit Kimmungsfrei.

3. Einmüthig beschloß Lindenbergy wird einstimmig  
folgende Aenderung angenommen:

S. 11-13 werden aufgehoben und an ihre Stelle  
treten folgende Bestimmungen:

S. 11. An der Spitze des Vereins stehen ein Vor-  
sitzender und ein Activer, welche mittelst  
verpflichteter Kimmungszettel in der letzten Sitzung  
jedes Vereinsjahr für die kommenden Jahr.  
niedersagen u. d. d. Kimmungsfrei gewählt werden.

Ende

Im Falle der Einmuthigkeit entscheidet  
das Loos. Verschiede Mitglieder können ihre  
Stimmzettel vor der Sitzung verpacken  
lassen.

§. 12. Der Vorsitzende leitet und moderirt die  
Sitzung u. führt in den Versammlungen den Vorsitz.  
§. 13. Der Vorstand übernimmt die Einladung der  
Versammlung, somit ist der Vorsitzende derselben  
vorbesollt, sammelt der Versammlung, führt in den  
Sitzungen Protokoll, unterwirft die vom Vorsitzenden  
den zu unterzeichneten Versammlungsprotokoll,  
verwaltet und verwahrt die Kasse und führt über  
Einnahmen u. Ausgaben Rechnung. In Hinsicht  
der Vermögensverhältnisse des Vereins.

4. Auswahl des Vorstandes:

a. Vorsitzender. Er wird durch 11 Stimmen abgewählt

hau. Dasen wofeld Lindenberg, 7, Kletke 2, Boete 1.  
b. Votant. So werden 7 Stimmen abgegeben, ein-  
stimmlich auf Schlesinger fallen.

Lindenberg und Schlesinger erklären, im Wahl-  
ausgange zu sein.

5. Antrag Schlesinger:

Für jeden Wahlbezirk wird das Wahlrecht der-  
selben durch ein Referat in den folgenden Bestimmungen  
bekannt gemacht, - abgelesen mit 6 gegen 1 Stimme.

6. Beratung über das Wahlgesetz. - Beschluß:

Das Wahlgesetz wird durch ein gemeinsames  
Mandats (Wert 3 Mk) in einer Resolution ge-  
funden und als Tag Mittwoch der 11. April 1871  
in die Sitzung genommen. Dieser Maßnahme  
trifft der Vorstand.

Beschluß der Sitzung 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends.

No. 2



# Notizen.

1. Ein Aufschuß an Nr. 6 des vorstehenden  
Liniens angeht an alle Mitglieder des Lo-  
sers, bis zum 7 April 1877 ihre Beiträge  
an der Kassenkassierin dem Kassierenden  
schriftlich anzugeben.
2. Briefe, die herein betreffen, sind vor-  
gesetzt ab von Herrn J. Schlesinger, Gym-  
nastische Nr. 24, zu rufen, falls nicht die  
Eröffnung durch den Kassierenden spon-  
tial gemindert wird. Kosten besorgt  
aus dem Bestand der Zeitungen.

## 3. Nächste Sitzung

Freitag, den 20. April 1877,

7<sup>1/2</sup> Uhr Abend, beim Kassierenden.

- Tagelordnung: 1. Bericht der Klettschen Commission  
2. Notizen der Markten von  
Baden und Oesterreich.

und  
25.3.77.

17. 4. 77.

Vereinsnachrichten N: 13.

Außenordentliche Sitzung am 11. April 1877. - 72. Sitzung.

Anwesend: Lindenberger, Goldfuß, Schlesinger, Schatz, Graumann. - Ausgeschieden: Schnepel, Strot.

1. Vorlesung des letzten Sitzungsgrotokolls u. Mittheilung, daß uns für fünf Monate projektierte Miethung fast wegen geringen Heilrathes ausgesetzt sei. Es sollten nun zugesagt bei H. v. v. Scherenthof, Schlesinger, Goldfuß u. Schatz, ev. auch Graumann. Verschied: Bock, ausgeschieden: Klette.

Die außerordentliche Sitzung wurde in Folge Abg. fall des Tages u. Verschiebung des Herrn Goldfuß untergeschoben.

2. Ein Brief von Louis May in Auftrag des Hamburger Clubs brachte best. Glückwünsche. Ein Brief von dem Redakzion des Illust. Pictorial Journals brachte die Aufforderung zu milderer Geben für das

das Rowland Hill - Denkmal. Sie dasselbe mit  
den Zweck einflussigen Aufsatz Nr. 5. auf der 2.  
Anstalt zu sein.

3. Aufsatz wegen der Vertheilung der Pflanz-  
kosten auf die Anstalt.

Die große Sammlung der Frau Goldschmidt für  
die Mitglieder bis 11 Uhr freudig beifammen  
sitzen.

Die vier Hauptpunkte sind am 1. Mai c. in der  
Anstalt zur nächsten Sitzung eine Namenskarte  
aufgestellt, diefalls an alle Mitglieder der Anstalt  
das Gesetz, zur Sitzung zu erscheinen, resp. ihre  
Zustellung einzufordern.

2. Es wird nochmals erinnert, dass für die  
Anstalt nur 14 Tage nicht wieder eingezogen  
sind, jedoch auf Kosten der Mitglieder  
bezogen werden.

3. Nächste Sitzung:

Mittwoch, den 25. April 1877.

- 7 1/2 Uhr Abends beim Vorkitzanden.  
Tagesordnung: 1. Namenskarte der Anstalt und  
2. Aufsatz wegen der Vertheilung der Pflanz-  
kosten auf die Anstalt  
3. Aufsatz zur Vertheilung der Pflanz-  
kosten auf die Anstalt

angegeben 17.4.77.

91

4. 5. 77.

Verbandschriften No. 14.

Versammlung vom 25. April 1877. 7 1/2 Uhr.

Anwesend: Lindenbergh, Schlesinger, Klette,  
GutsMuths: Bock, Graumann, Schatz,  
Schnepel, Stedt.

1. Vorlesung des letzten Versammlungsprotokolls und  
Beschluss des Propagandas p. a. 1878. - Einmütig  
8 Stimmen abgelehnt: Klette 7, Bock 1.  
Ganz Klette wafen die Waff an.
2. Anfrage Lindenbergh's; ob er wenn möglich  
mit Schlesien vertragen, das Mitglied bli-  
ben könne. - Bepfand beantwortet.
3. Der Vorstand wurde beauftragt, ein ge-  
richtiges Provinzialblatt zu finden.
4. Das Ill. Leipziger Journal stellt dem Verein  
für Provinzialschriften beliebigen Raum gewer,  
bis zur Verfügung. - Zugewonnen.
5. Beschluss des Klette'schen Provinzialvereins.

Der Herr Kaufmann Friedrich Trautwein, Sohn  
von Trautwein, der Herr Kaufmann Gießen, bezogen  
von Posselt in Braunschweig unter Garantie  
Kaufpreis, aber pünktliche Einzahlung als Fabrik  
Kauf. (Wacht ist, Zeitung nachträglich gemacht)  
Der Posselt wird gemacht!

6. Nummer der Wachen von Baden in. (Cetero  
bezüglich Wachen sind eine sehr sehr geführte  
von Gießen in Braunschweig.

Zur Lagerung der Wachen in Gießen  
sein. (Wachen) übernahm die Lindenberger  
sein Bild. (Wachen) Mitglieder wird sind  
gefälligen Kaufpreis angefallen.

Notizen: 1. Die Mitglieder werden sehr, sehr  
Zustellung der Wachen angefallen.

2. Nächste Sitzung: Mittwoch, 9. Mai 1877. in  
mann's Kassenamt, Chlauerstr. 78 (fr. Sabel  
Lager 7½ Uhr Abend.

Zugabe: 1. Nummer der Wachen  
2. Kauf!

Verzeichniss nachrichten N. 15

Sitzung vom 9 May 1877, Abends 8 Uhr, im  
Hirsemann's Restaurant (Laubstr.) Eblau

Umwandlung: Klotke, Schlesinger, Graumann  
als Gäste die vom Kaufmann Arnold  
in. Pharmazie Wende. Zutreffend: Bock  
Schatz, Schöffler, Schenkel.

1. Revue der letzten Sitzungprotokolle und  
Mittheilung der Hauptenden, für Wende  
für am 3. Mai in die Mitgliederliste  
einverleiben. Die folgende Abstimmung ergab  
eine befriedigende Resultate.

2. Antrag Klotke: Die Mitglieder sollten  
jährlich, welche Zeitungen speziell in  
Leipzig gekauft werden.

Angenommen.

Der Schlesinger ging für den Revue.  
Album die Photographie ein.

3. Studien der Morale der Schweiz.  
(Die Jahresthemen für Lebensfragen sind.  
Der als Freund werden betrachtet  
und deren Herleitung in der Lage  
angewandt).

Das Album für Mitgliedschaften wurde  
bewilligt.

4. Zwölf neue Gäste in Mitglieder  
Liste aufgenommen.

Stündl. der Sitzung 18 3/4 Uhr

# Notizen:

1. Hinduspost werden die Mitglieder in  
Einlieferung der Briefe in Hauptstadt  
empfängt.

2. Der Rhein ist abgesetzt mit:

a. Allg. Hamburger Anzeiger b. Wiener  
illust. Briefmarkenztg. c. Illust. Briefma-  
ken Journal Leipzig - d. Timbropost  
(Bouvelles) e. Guida illustrata del  
Timbrofilo f. The Philatelic quarterly

3. Die Rheinübergangspost ist von jetzt  
abgeschlossen.

John T. Schaeffer, Kupferstechermeister 48

4. Vom Rhein sind empfangen worden  
Moens Katalog Lieferung 5/6. - Moschler  
Jahrbuch III Auflage. - Gypsdruck  
der Société française de Timbrologie  
à Paris

5. Nächste Sitzung: Mittwoch den 20. März  
8 Uhr Abend

Tagesordnung: a. Druckschrift der Schatz-  
kammer b. Dekrete über die

Stellung eines Briefmarkenpostamt  
Kaufmann: Schaeffer - c. Studium  
der Marken Luxemburgs. - d. Tausch

ausgegeben 24.5.4  
Schaeffer  
3

110 27. 6. 77. Vereinsnachrichten. Nr. 16.

Sitzung vom 20. Juni c. Abends 8½ Uhr, Hiersemann's Restaurant, Oklauerstr. 79.

Anwesenheit: Schatz, Schlesinger, Klette, Wende, Graumann, als Gast Herr Kaufmann Arnold.

Geschäftsbericht: Scheffler, Schnepel.

Von Vorstandsmitgliedern in Sitzung.

1. Schlesinger gibt eine Zusammenfassung über die in Breslau projektierte geistlichwissenschaftliche Ausstellung, die das Land mit 12 Punkten.

Schluss: Vorläufige Entscheidung.

2. Von der ungenügenden Veranlassung wird berichtet: L. Goy, Rawitsch, wünscht als Mitglied aufgenommen zu werden, hat aber nur 400 vorfindbare Markten. - L. Berger in Braunschweig sendet sein Bild und wünscht den Namen des Vorstands der Gesellschaft Braunschweiger Markten zu erfahren. - F. Radseck in Wien II. Glockengasse 2, v. Rennau zu Adr. W. Lehmann in Nordhausen wünscht mit Mitgliedern zu kaufen. Vor

Laty.



Latzara möchte bequemen seine Maxime von  
französischen Vorkau gegen preussische Lan-  
desaus - die Königl. Staatskanzlei in Berlin  
gibt Rückkunft über französische Konsulate (siehe  
Leipziger Journal N: 43. - Goldfuss, z. J. Na-  
riensbad, zeigt seinen Entwurf an (siehe Moti-  
vengabe).

3, a. Antrag Kletke: von S. 4 hat Nichts zu  
sich zu ändern: Ordentlich Mitglied kann  
jeder werden, der selbstständig ist und in  
nachweislicher Forderung am Leinwandbau.  
sammlung hat. - Einstimmig angenom-  
men.

b, Antrag Kletke: Revision der Statuten  
Einstimmig angenommen.

c, Antrag Schatz: Monument auf die  
„Unicorn“. - Mit 3 gegen 2 Stimmen  
angenommen.

Labuffard Verkauf zwischen Gassen und  
Mitgliedern. - Das Protokollbuch enthält  
Falschungen.

Beschluss der Sitzung: 11 Uhr Abd.

# Notizen.

## 1. Kassenbuch:

Boock Kraggeld, 11. April 1877....	M. 1,00
Darf. " 20. Juni 1877.....	1,00
Goldfuß Beitrag für 1878.....	" 4,00
Scheffler Kraggeld, 25. April 1877.....	" 1,00
v. Scherr-Thosf Beitrag für 1878.	" 4,00
Strodt Kraggeld, 9. Mai 1877.....	" 1,00
Darf. " 20. Juni 1877.....	" 1,00
Darf. Wiener Ztg. N. 15 z. Forts 5u.....	" 0,35

2. Die Mitglieder wollen dem Vorstand bald anzeigen, welche Journale gewünscht werden.

3. Moens Catalog 4:11 (Lithoff. 22) letzte Lieferung ist erschienen.

4. Herr Kletke wird zur Erläuterung der Subatta über die Metakavasion am nächsten Sitzungstabeude schon einige Zeit vorhan an die Mitglieder mitgetragene Submitta senden.

5. Nächste Sitzung: Mittwoch, den 11. Juli 1877, Abend 8½ Uhr.

a. Subatta über die Metakav. Krasifow. b. Prose der Marthe Lucemburg's.

25. 7. 77

# Minut-Protokoll No. 17.

Wittendorf, den 11. Juli 1877. Abends 8 1/2 Uf.

Präsident von Hiesemann, Offiziers Oberst 79.

Anwesend: Schlesinger, Scheffler, Graumann, Schatz; alle Gutsbesitzer  
von Arnold. Sulffeldungs: Klette, Schaepele, Studt, Wende.

1. Das Sekretariat zeigt an, daß für Wende in der Provision Juli, August, September nicht in Berlin für und übergeben in Prüfung das selbste mit genehmigt, von H. Hiesemann für das Provision Sulffeldungs Album bestimmt wurde.
2. Frau von v. Fehren-Thoss legt die Mitglieder des Provinzial für einen das nächsten Vorstands zu sein auf alle Angelegenheiten die Entscheidung nicht demselben für den 15. d. m. anzuweisen.
3. Frau Kaufmann Arnold legt dem Vorstande als Provinzial-Mitglied gebatene die Vorstandschaft anzuweisen.
4. Die Mitglieder des Provinzial für den Vorstand des Landesverbandes das Provinzial gebatene sind dem Provinzial für vorgeschriebene Provinzial Protokolle zu Gebote gestellt. Es sind befolgt.

sein zu vermeiden, daß der Mann für seine Kaufleute  
 beide ein anderes Verbleiben bestimt habe, und keine  
 Kommodifikation erlange, die Kaufleute in noch größerem  
 Maße zu arbeiten.

5. In der Ordnung wegen Abwaschung der neuen Mitglieder  
 die August Sitzung einfallen zu lassen, nicht angenommen.
6. Tabelle über die letzten Prozepte nicht vorgelegt.
7. Protokoll des Prozeßes von Luxemburg.

Schluß der Sitzung, 10 1/2 Uf.

1. Notizen: Aufzeichnungen:

Loth, Karpfen	...	3	Fr.
Goldfisch	Erziehung	-	4 -
Liedermeyer, Jacob	Aug. 138	-	20.-
Schaffner	Karpfen	-	1 - " -

2. In dem Monat August hat Frau Schatz von dem Abwaschen  
 seit dem Monat die Nummer... Correspondenz über-  
 nommen. Briefe und Sendungen sind mir bis jetzt von  
 Lillinger, Kupferstein... 44, zu verschicken!

3. Nächste Sitzung: Mittwoch, den 5. September, 8 1/2 Uf.  
 Tagesordnung: a) Tabelle über die Prozepte,  
 b) Zuzug,  
 c) Protokoll des Prozeßes von Belgien.

sein zu vermeiden, daß der Mann für seine Angelegenheiten  
 nicht ein untrügliches Zeugnis beibringt, und nicht  
 demnach verfahren, die Angelegenheiten in der  
 Sache zu entscheiden.

5. In der Sache, wegen Abwesenheit der meisten Mitglieder  
 die nächste Sitzung nicht fallen zu lassen, mitzutheilen.
6. Inhalt über die letzten Beschlüsse mitzutheilen.
7. Protokoll der Versammlung Luxemburg.

Schluss der Sitzung 10 1/2 Uf.

1. Notizen: Beschlüsse:

Loth, Hauptstadt	...	3	Rs
Goldfess Bildung	...	4	-
Liedersing, Journ. Aug. 188	...	20	-
Spaffens Hauptstadt	...	1	-

2. In der Versammlung Aug 188 hat der Herr von Abwesenheit  
 sich als Anwesender in der Versammlung über  
 wiesen. Briefe und Sendungen sind wie bisher von  
 Lillesinger, Hauptstadt, 44, zu verschicken.

3. Nächste Sitzung: Mittwoch, den 5. September 1888. 10 1/2 Uf.  
 Tagesordnung: a) Inhalt über die letzten Beschlüsse,  
 b) Briefe,  
 c) Protokoll der Versammlung Luxemburg.

Verbandschriften N<sup>o</sup> 18.

XXX. Vereinsitzung, Mittwoch, den 5. Septbr, Abds. 8<sup>1/2</sup> Uhr  
in Hersemann's (Labuske's) Restaurant.

Anwesend: Scheffler, Schlesinger, Schatz, Arnold,  
Graumann, Schnepel, als Gast Frau Krüfmann  
Kensing. - Entschuldigt: Kletke, Wende.

1. Der Sekretair eröffnet die Sitzung.

2. Zur Einleitungsrede Vorlegung des Protokolls über den  
Vereinbesuch bei Herrn Baron von Scherr in Oels. Der  
Verein spricht ganzem Herrn den besten Dank  
für die freundliche u. gastliche Aufnahme, wie für  
den Genuss, der den Mitgliedern bei Anwesenheit der  
großwollen Versammlung wurde, aus.

3. Vortrag Kletke: Ein Vorkursusvision bit an den  
nächsten Vereinsabend zu verlegen - angenommen.

4. Vortrag Schlesinger: Da von den Mitgliedern an die  
Vereinskasse zu lösenden Beiträge, Waffeln etc,  
werden denselben in den Vereinschriften bekannt  
gegeben - einstimmig angenommen.

5. Für das Photographie. Bitte geb Frau Grau-  
mann

mann sein Bild.

6. Zur Verlopfung gelangte 1 Satz 8 Thl. ungarischer  
Italien stato di bollo (Gyffert der Guida illustrata,  
Leymann: Pock 10 lire, Schatz 5 lire, Graumann 20  
Kudt 1 lire, Schlesinger 20 c., Wende 20 c., Lindenbergs  
Scheffler 2 c.

7. Schlesinger überbringt von Dr. Mosckace beste Griffe  
u. aufgezogene Füllfederhalter. Separat Futeraff  
sathu: Lübeck 2 sth. Cour. 1. Em. (Füllfeder von Nieb  
der L. Senf?), ferner Buenos-Ayres, Columbus  
1 peso vielt. (Engelhard, Thol - Dresden.)

8. Kauf Schrepel erfinden in Lissa auf 50 Kr. Courant

9. Wie von den Mitgliedern auf ihren Reisen  
gekauften Postwertzeichen gelangten zum Verkauf

10. Der Sekretair giebt bekannt, daß im October bei  
Anwesenheit des kaiserlichen Lindenbergs eine wichtige  
ordentliche Sitzung stattfinden wird.

Notizen:

1. Es seien an die Vereinskasse zu zahlen:  
Goldst. Leitung 7778 - 4 Hk. - Scheffler 1/2 Markgold s. 2579.77 - 50 Stg. -  
Arnold Leitung in Lissa 5 Hk. - Schrepel, Königst.  
vom 579.77 - 30 Stg. - Pock Markgold s. 579.77 - 1 Hk. - Kudt  
Markgold vom 579.77 - 1 Hk.  
2. Nächste Sitzung Mittwoch, den 10. Octbr. 82 Uhr Abds. - Tagesordnung  
a. Statutenrevisoren, b. Namen der Markgold Belgien, c. Füllfeder

130.

20. 10. 77.

# Vereinsnachrichten N: 19.

Sitzung Mittwoch, den 10. October, Abend 8 1/2 Uhr.  
Hiersemann's Kaffeehaus, Blumenstr. 79.

Anwesend: Arnold, Wende, Schlesinger, Klette, Schatz.  
Ausfallend: Graumann, Scheffler.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
  2. Dr. Moschler zeigt dem Vereine an, daß weder Senf, noch Nieske in Salsfer sein, wohl aber kann er den Kaufmännern, dessen Kungel confiscirt und unter Kungel liegen (S. Vereinsnachrichten N: 18 Lübeck 1/2 S. 1. u. 2., Salsfer u. L. Senf oder Nieske?)
  3. Revision des Vereinsstatuts. Der Klette'sche Entwurf wurde nach einigen Änderungen in. Sitzung von Ammendament angenommen. Derselbe tritt am 1ten October 1877 in Kraft.
  4. Es wird beschlossen, die in den Mitgliedern. Derselben, Kungel besindlichen Salsferungen mit dem Worte "Salsfer" zu versehen und hierzu den nöthigen Kungel anzuschaffen.
  5. Labfaster Tausch!
- Schluß der Sitzung 11 Uhr.



Bemerkungen: 1. Die Statuten gelten im Monat  
 October zur Ausführung. - 2. Laut Statut wird die  
 Palastung als Vereinsjahr bezeichnet. - 3. Laut  
 Statut bleiben die Vereinsmitglieder nur auf 8 Tage  
 in den Händen der Mitglieder, alsdann erfolgt  
 Neuaufstellung auf Kosten der Leisenden. - 4. Die  
 Befreiung des Beitrags auf 6 Mk geben alle Mitglieder  
 im October c. Im restierenden Betrag von 50<sup>g</sup> für das  
 Quartal October zu antworten; dasselbe findet im Jahr  
 ar für das Quartal Januar 1877 statt.

### 5. Restanten:

Soldatbeitrag 778 - M. 4,00

Stadt Beitrag 9,74 - " 1,00

Bock do 79,77 - " 1,00

Scheffler, Timbre Poste 176 -

} Gueda illust. 17 -

{ Hamb. Anz. 139 -

für Aufzählung, incl. Ho. = 1,70.

Beitrag pro October - December

Lindenbrey, Schönpel, Schlesinger, v. Schere, Stadt, Bock,  
 Graumann, Scheffler, Kletke, Schatz, Wende, Arnold  
 à M. 0,50.

6. Nächste Sitzung: Sonntag, den 4. Novbr, 3 Uhr  
 Tagesordnung: Revision der Protokolle des Jahres  
 der Niederlande, 2, Leisf.

  
 10 21

# Verein Schlesischer Briefmarkensammler in Breslau.

Statut.

- S. 1. Der am 1. April 1876 im Laten gegründete Verein Schlesischer Briefmarkensammler hat seinen Sitz in Breslau.
- S. 2. Zweck des Vereins ist gegenseitige Belehrung und Förderung der Kenntnisse auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde.
- S. 3. Der Verein besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern.
- S. 4. Ordentliches Mitglied kann nach S. 5. im Jahre wieder, welches vorerwähntes Jahr.
- S. 5. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung bei dem Vorsitzenden, demnachstigen durch wenigstens ein ordentliches Mitglied und auf Grund einer Abstimmung. Die Aufnahme geschieht mit einfacher Stimmenmehrheit. Die besondere Abstimmung ist in der Einladung zur Vereinsitzung zu vermerken. Die nicht in der Sitzung anwesenden Mitglieder sind zur schriftlichen Abgabe ihrer Stimme berechtigt.
- S. 6. Die aufgenommenen verpflichten sich durch Aufnahme eines Patentes, Compensations zur Erfüllung der Patente.
- S. 7. Zu Gemeinmitgliedern können durch Stimmenmehrheit der ordentlichen Mitglieder solche Personen ernannt werden, welche hervorragende Briefmarkensammler sind oder um dem Verein sich außerordentliche Verdienste erworben haben.
- S. 8. Der Mitgliedschaft kann jederzeit nach mindestens sechs Wochen vorher nachfolgen, dem Austritt jedoch mit Ablauf eines Quartals, die Aufhebung eines Mitglieds nur durch einen Majoritätsbeschluss von 2/3 sämtlicher ordentlichen Mitgliedern erfolgen.
- S. 9. Zur Unterstützung der Ausgaben stellt jedes neu aufgenommene Mitglied ein Eintrittsgeld von M. 1,50, sowie jedes ordentliche Mitglied einen jährlichen Beitrag von 6 M., welches in vierteljährlichen Raten pränumerando erhoben wird. Der den vierteljährlichen Beitrag nicht im Laufe des ersten Quartalsmonats

zahlt,

gest, ebenfalls in eine Trave von 1 Mk. Inmorsult einst Quartal aufgenommen,  
man Mitgliedern haben den Beitrag für das laufende Vierteljahr zu leisten.  
(Hebungs-„Bestimmung“) Die jugendlichen ordentlichen Mitglieder haben  
für das 4. Quartal 1877 und 1. Quartal 1878 je 50 Pf. zu zahlen.)

Kassenberichtigungen für mehr als ein Vierteljahr können gestattet werden.  
§. 10. An der Spitze des Vereins steht ein Vorsitzender und ein Sekretär. Beide werden  
durch mittelst beschlossener Stimmenzahl in der letzten Sitzung eines jeden  
Halbjahres durch einfache Stimmenmehrheit von sämtlichen ordentlichen  
Mitgliedern gewählt.

Wiederwahl ist zulässig. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das von dem  
dem Lebensalter nach jüngsten anwesenden Mitglieder zugeworrene Loos.

Der Verein wählt ein Stimmzettel, bezichtigt auf Ausübung des Stimmrechts.

Vorsitzender und Sekretär müssen in Breslau ihren Wohnsitz haben.

§. 11. Der Vorsitzende leitet und repräsentiert den Verein und führt in den Versammlungen  
den Vorsitz. Bei Stimmgleichheit im Falle gestimmter Leisestimme entscheidet seine Stimme.

§. 12. Der Sekretär übernimmt die Führung der Korrespondenz, soweit sie dieselbe dem  
Vorsitzenden nicht vorbehalten, sammelt die Vereinsbeschlüsse, führt in den Sitzungen den  
Protokoll, unterwirft die von dem Vorsitzenden zu unterzeichneten Vereinsbeschlüsse  
den, unterwirft dem Vorsitzenden in Versammlungssachen, vermittelt die Differenzen,  
zieht die Beiträge und Kaufgelder ein. In der letzten Sitzung eines Jahres stellt  
er besitz Besondere Rechnung.

§. 13. Die Zusammenkünfte des Vereins finden allmonatlich wenigstens einmal  
an einem am vorangehenden Vereinsabend zu vereinbarenden Tage  
und unter Vorsitz des Vorsitzenden statt, oder sobald wenigstens drei ordentliche  
Mitglieder einer Sitzung bei dem Vorsitzenden schriftlich beantragt.

§. 14. Nicht wegen unentschiedener Ausbleiben von einer Vereinsitzung wird mit

50 Tgr., nicht weniger unterschrieben über  $\frac{1}{2}$  Hände unterschrieben Zeugnisse mit 30 Tgr. gezeichnet.

Die Passanten dieser Passanten sind der nach P. 9 nicht qualifizierte Leutnants worden. Durch die Kreisverordnungen zur Festung aufgestellt.

P. 15. Die Zusammenkünfte sind gerichtet der Erörterung gesellter Anträge, gegenseitig, zur Belehrung im Gebiete der Kaufmannskunde und Vermehrung der Mit-, gleichsam Sammlungen durch gegenseitigen Marktverkehr. Ein Hundel mit Brief, werden ist von den Kreisverordnungen nicht gestattet.

P. 16. Nach jeder Sitzung wird von dem Sekretär ein Protokoll gefertigt und als der, unterschrieben den ordentlichen Mitgliedern zugestellt.

P. 17. Die auf Verlangen der Mitglieder gesammelten Zeugnissen conspiren bei den für wünschenden ordentlichen Mitgliedern. Erfolgt binnen 8 Tagen nicht genau, keine Rückmeldung von dem Sekretär, so ist dieser zur Verhaftung der betreffen, den Namen auf Kosten der Kammer berechtigt.

Dasselbe Recht steht dem Sekretär im Falle des Fortschritts zu. Die Änderungen von, folgen auf Gefahr der Passanten.

P. 18. Die zur Erziehung ist im P. 2. angegebenen Zweckes reichste Bibliothek steht den Mitgliedern zur Benutzung frei.

P. 19. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die in seinem Besitz befindlichen Fälschungen dem Kreis. Schriftführer. Mann, unter Vorbehalt seiner Eigentümlichkeit. Passat, einzuweisen oder dieselben, stellt sie seiner Kammerling einzuweisen sind, durch einen Kreis, Kammer als Fälschungen bezeichnen zu lassen.

P. 20. Im Falle der Auflösung des Vereins, welche von selbst erfolgt, wenn die Zahl der ordentlichen Mitglieder auf zwei herabgesunken ist, wird das Vermögen, dem Kammerling und Inventarium event: durch das Loos zu gleichen Teilen unter die nach vorstehenden ordentlichen Mitglieder verteilt.

Angenommen sind diejenigen Gegenstände, an denen ein Einspruchs-  
recht verfallen ist.

Einsprechende Mitglieder verzichten durch ihr Erscheinen auf ihre Rechte an dem Vorstandsmitglied und auf ihr verfallenes Einspruchsrecht, falls sie ihre Rechte auf das letztere bei ihrem Erscheinen nicht ausdrücklich geltend machen.

P. 21. Wahlen, Änderungen können durch 2/3 der in einer Sitzung anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlossen werden, nachdem der Antrag bezüglich derselben in der Einladung zur Sitzung aufgenommen worden ist.

Breslau, den 10<sup>ten</sup> October 1877.



138

Verzeichniss der Mitglieder N. 20.

Sitzung Mittwoch, den 14. November 1877, Abends  
 8 1/2 Uhr in Hirschmann's Restauration, (Gleinstraße 79.)  
 Anwesend: Schnepel, Schlesinger, Arnold, Schütz,  
 Graumann, Bock, als Gast Herr Pöfeler: Michaelis.  
 Entschuldigt: Klette, Scheffler.

1. Der Sekretär eröffnet die Sitzung.
2. Derselbe stellt mit, daß wegen Abwesenheit zweier  
 seiner Mitglieder die Sitzung am Samstag, den 4.  
 November nicht stattfinden konnte.
3. Der Sekretär stellt mit, er könne noch nicht  
 mit Bescheid sein Laufen zur Sitzung d. 7. bestimmen  
 (Dieses Schreiben enthält sich auch N. 2.)
4. Wende zieht sich als unwirksam Mitglied an, da  
 er nach Hirschberg Zelt. verzogen.
5. Der Sekretär übergibt den zum Abhangeln  
 der Salze angefertigten Kessel.
6. Der Sekretär stellt mit, daß Herr Pöfeler &  
 Löndenberg vom 17. bis voraussichtlich den 20. in  
 Breslau bleiben wird.
7. Einstimmung wird eine außerordentliche Sitzung  
 auf Montag, den 19. d. M., Abends 7 1/2 Uhr anberaumt.
8. Allgemeine Lage, die Vereinsitzungen zu  
 den zu spät am Abend statt.
9. Selbstredend Verkauf.  
 Schluß der Sitzung 11 1/2 Uhr Abds.



Verinsnachrichten N<sup>o</sup> 21.

Zweite außerordentliche Sitzung, Dienstag, den 19. November 1779.

Hiersemanow's Kaptänant, Offizierskapfen N<sup>o</sup> 79.

Anwesen: Groumannow, Schlesinger, Lindenbergy, Metke.

Euffführung: Pock.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, gegen 10 Uhr Lindenbergy begrüßet.

2. Herr Alex: Coitsch, Udenhorst, richtet an den Verein die Aufforderung, ihm bei Herausgabe des. Walth. Briefmarkenfändler. Briefbüchse "dieser Ausgabe von Firmen in dem Verfallnisse beifällig zu sein. — Der Verein geht zur Tagesordnung über. Schlesinger bemerkt gursentlich daß die Londoner, sowie New-Yorker Vereine nicht offen im Handel sein, indes englische und amerik. Firmen zu beiführen, als russische Vereine.

3. Lindenbergy beiführt über Leibniz Briefmarkensprecher und deren Sammlungen.

Beifluß der Sitzung 9 1/2 Uhr Abt.

Notizen:

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Restanten: Goldfuß Leibniz 1779 - H. 4.00   | Schneepfeil 1779 - H. 4.00 |
| Kudt, Thagold am   | Schatz, die - H. 4.00      |
| B. H. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 | Arnold, die - H. 4.00      |
| Leibniz, H. 1.00 = 1/10 = 4.00 = H. 4.00   |                            |
| Schaffler, Leibniz 1779 - H. 4.00  |                            |
| Kupfgold H. 1.00 = 1/10 = 4.00 = L. 200  |                            |

2. Nächste Sitzung: Dienstag, den 4. December, Abt. 8 1/2 Uhr. — Tagesordnung  
1. Decharge des Sekretärs. 2. Konvokation des Vorstandes. 3. Wahl der Vereinsmitglieder.

Vereinsaufschriften N<sup>o</sup> 22.

Dienstag, den 4<sup>ten</sup> Dezember, Abends 5<sup>1/2</sup> Uhr, im Thomas  
Hotel, Ecke Albrecht- und Albinstraße.

Anwesend: Arnold, Schlesinger, Kletke, Schatz, Graumann,  
als Gast Herr Kaufmann Keesling. Entschuldigt: Bock,  
Scheffler, Schnepel.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Der Sekretär stellt mit, dass wegen Eingangs des Na,  
stimmant Hieremanns der Vereinslokal verlegt werden müsste.
3. Rechnung des Sekretärs: Einnahmen 1877 Mk. 72, 52  
Ausgaben " " 59, 76

Quarantantennungsliste Mk. 13, 36.

4. Wahl des Vorstandes: Die bisherigen Mitglieder: Herr Eisenbach,  
Direktor J. Kletke als Vorsitzender und Herr Kaufmann J.  
Schlesinger als Sekretär wurden für das Jahr 1878 gewählt  
und nahmen die Wahl an.

5. Als Vereinszeitschriften für das Jahr 1878 wurden ein-  
stimmig gewählt: Illust. Briefm. Journal (Leipzig)  
Illust. Briefm. Hg (Wien), Timbre poste (Brüssel),  
Union (Brüssel). Abgelehnt wurden einstimmig:  
Allgem. Briefm. Anzeiger (Gumburg), Guida illustrata  
(Bologna), Quarterly Philatelist (Brighton).

6. Der Sekretär verliest die Correspondenz.



a. Herr Charles Geiseg, in Straßburg '88 verfaßt ein Hand-  
 buch der Vereinigungen, die sich in unsern Jahren da-  
 aufstellen haben, einen Verein zu bilden. (Die Vereine  
 sind lehrweise überaus vorhanden.) — b. „Union“, ein  
 in Straßburger Briefmarkensammler, zeigt durch seine  
 Postkarten, Herrn C. Geiseg, Brandgasse 5, seine Lou-  
 bildung an.

7. Der Sekretär verfaßt das Schreiben des Herrn D. Sagran  
 an die Revue der „Union“, betreffend den Pariser Brief-  
 markensammler - Congress.

8. Der Sekretär zeigt die Auffassung des H. Heitl des  
 k. k. Wiener Catalogs, Corvaren 2. Briefkinder an.

9. Schlesinger empfiehlt, daß die 1. Hr. Harle Sachsen II. Em-  
 pfänger im Jahre 1852 ebenfalls habe, während alle Cataloge von  
 Commission im Jahre 1855 verfaßt werden können.

10. Verfasser Briefe. — Verlust der Sitzung: 10 1/2 Rfl.

Notizen: 1. Kauten - Sud. 2. der Sitzung: 2. Briefe 11/2 Rfl.

auf. Briefe 2. 12. 77.

Schepfer, Sitzung 2. Briefe 1 Rfl.

Schneepel, Briefe 2. 11. 77.

Schatz 2. 11. 77.

Am Abend d. 19. Jan.

2. Briefe Sitzung: Sitzung, am 18. Januar 1878, 11/2 Rfl.

Vergütung: 1. Sitzung 2. Aufträge. 2. Briefe

Sitzung Meilbrook, den 23. Januar 1878, Abt. 8<sup>2</sup> Uhr, Friedrich-  
Wilhelmsstr. 72, II. E., bei Herrn Spensbrücker P. Kletke.

Anwesend: Kletke, Bock, Arnold, Schlessinger.

Fußfällig: Graumann, Schatz, Scheffler, Schrepel, Studt.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Der Sekretär stellt mit, daß nun dem Gunguan der Thomas-  
schen Gesellschaft der Vorstand abgelassen geht, die Sitzungen bei  
denjenigen Mitgliedern abzuhalten, die ihre Wohnungen  
dem Verein für diesen Zweck zur Verfügung stellen.
3. Für die nächsten sei bereit die Herren Arnold, Kletke,  
Schatz, Schrepel.
4. Correspondenz: a, die Hl. Leipziger Zeitung ist,  
bet, berücksichtigen zu wollen, daß sie von jetzt ab  
die Vereinsanzeigen schon am 15. jeden Monats beifügen  
b, Frau E. W. Graumann, Dresden, sendet N: 161 mit anma-  
ligen Hamburger, jetzt Dresdener Anzeiger mit dem  
Aufsatz: ihm die Vereinsanzeigen stetig zu über-  
mitteln. — Abfängling befragen. — c, Corriere dei  
Francobolli, Trieste, schreibt ihm das Vereinsheft,  
bit und um Mitteilungen über die Wirkung der

Vorwort. - Geschehen. - Ich, Herr Richard Krause,  
Breithen Seel, bittet um Aufsehn, weshalb von dem  
sich demselben Altmann die hiesige resp. großhiesige ist. Die  
Winnungen der Mitglieder sind nun für die  
Schaubek. Album 4. Ausgabe, vom: v. Dr. Moschke  
5. Frau Johanna Meyer, Trauzensbad, legt ihre Gedächtnis  
sinnige jener Oesterreich-Merkure, letzte Nummer, von,  
eine Funicular unanständig auf, soja gefürcht  
als Karikaturen angedeutet worden sind.

6. Der Vorstand geht die Auffassung der Wiener Catalog  
III. April 1878, Annahmen etc. an.

7. Da die hiesige Gesellschaft die an den Verein 1878  
Linsmaasensammlung, Breslau, gerichteten Gesuch  
sinnig dem Vorstand J. Schlesinger nicht ohne Befür  
halten möglich, wird beschlossen, der Gesellschaft die  
Linsmaasensammlung dem Verein anzugehen und den  
Vorstand als berechtigt zur Empfangnahme der  
an den Verein gerichteten Sendungen zu bezeichnen.

8. Letzter Aufsatz - Abschluß der Sitzung 10 1/2 Uhr.

Darstellung: Nächste Sitzung Mittwoch, den 6.  
Februar 1878, Ab. 8 Uhr, Neudorfstr. 7, III. Etage  
bei Frau Postleutnant W. Schöpel.

156

25. 2. 78

# Vereinsnachrichten N. 24.

Sitzung Mittwoch, den 6. Februar 1878 Abends  
8 Uhr bei Herrn Köpcke in Schöneberg, Wandorf,  
Straße N. 7. III. Etage.

Anwesend: Schöneberg, Schlesinger, Kleske.

Fußfällig: Arnold, Scheffler, Neudt.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Lohnauszahlung: E. W. Grossmann, Dresden,  
bittet unterm 30. 1. 77 wiederholt um Zustel-  
lung der Vereinsbriefen. Er zeigt an,  
daß der Verein seine Zeitung gratis versal-  
te. Es wird beschlossen, Herrn Grossmann  
die Briefen über diejenige Zeitung,  
von der er sich abmeldet, die von Interesse für  
sein Leben sind.

3. Für das "Falsificat" Herrn yingau  
von Hugenmatten um Zugst. Falsificat,  
ganz ein.

4. "Die Wassergeichen" III. Auflage, sind für  
die Bibliothek angekauft worden.

*[Handwritten signature]*

5. Laufsch.

Außgang der Sitzung 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Bemerkungen:

1. Restanten: Scheffler, 2. Litnauy . . . . 0,50  
Fock, Kraggalt n. 6. 78. . . . . 0,50  
Graumann do . . . . . 0,50  
Schatz do . . . . . 0,50

2. Nächste Sitzung: Mittwoch, den 6. März  
Abend 8 Uhr bei Frau Kaufmann  
Arnold, Ruffstr. 78. I. Etage.



167

26. 3. 78

Vereinsnachrichten No. 25.

Sitzung Mittwoch, den 13. März, Abends 8 1/2 Uhr, bei  
Frau Kaufmann H. Arnold, Kaufstr. 48. I. Etage.

Anwesend: Arnold, Kletke, Schlesinger.

Fussfällig: Bock, Graumann, Schatz, Scheffler,  
Schnepel.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Correspondenz: a. Die Societe' française de  
limnologie fordert durch Lirkubau vom 22/2. 78.  
zur Befähigung am Pariser Congress wuf.  
b. Knaugue, Professor Leipzig, zingue durch  
Lirkubau ein. Dasselbe nahm der Verein an.  
und an. - c. Herr Felix Neumann, Leip-  
zig, sendet introm 1. März 1878 dem Verein  
für seine Mitglieder zum Verkauf ein gro-  
ßes Kunst Buchwerk. Unter Hinweis  
auf S. 15 des Statutes erfolgt die Rücksendung.  
d. C. Graumann ist nach Neudorfstr. 11.  
3. Etage gezogen. - e. Referendar Dr. Scheff-  
ler wufst introm 1/3. 78, zum 1. April seinen  
Aufg.

Nichtwillig zu beifügen zu wollen. Anfaller ist für  
den 1ten Juli angenommen. - f. Frau Alex:  
Owitsch, Uhlendorst, wohnt im Sat Kamin,  
Statut. - J. J. J. - g. Frau Ho Meyer,  
Hamburg, wohnt im Kinnamen als ordentl.  
liebes Mitglied.

3. Schlesinger wohnt im Kinnamen der Frau  
Hermann Hirsch, wohnt in Litzkau sich nach  
mal ganz bestimmt über die Kinnamen,  
hat die Kinnamen  $\Delta$  Luz unterschrieben. Frau  
Radsey, Wien, will im Litzkau und die  
Litzkau sein.

4. Rapsat Schlesinger: Frau Kossaufer,  
sitzend Koepte in Breslau wohnt von ihrem  
Ort, dem Kinnamen Consul in Cairo im  
5 Cent Litz-Canal, unterstellt, bald nach  
Eröffnung des Canals. Es kann sein dass  
Kinnamen über das Kinnamen Consul in  
Wien abmalt.

5. Frau Kinnamen Kinnamen in Helgoland

Der von Dr. Moschall in dem „Wasserzeichen“  
verfickte Verkauf der Helgoländer Platten ist,  
man sieht.

### 6. Verkauf.

Ablauf der Sitzung 10<sup>1/2</sup> Uhr.  
Lernerkunde:

1. Restanten: Scheffler, Kaufgeld  $\frac{1}{2}$  . . . . . 50 Pf.  
Wende, Wiener Journal 27, mit Forts. . . . . 35 „  
Graumann, Kaufgeld . . . . . 50 „  
Schatz, . . . . . 50 „  
Schult, . . . . . 50 „

Am 1. April 78. sind die Beiträge für das II. Quart,  
falls fällig.

2. Herr G. Wende wird auf S. 17. der T. H.  
aufmerksam gemacht.

3. Mitglied, Herr Schriftf. C. Lindenberg, Soloth,  
prüft Kaufverordnungen und bittet um Ein-  
sendung von Hauptblättern und Doppelblättern.

4. Nächste Sitzung: Mittwoch, den 10. u.  
April, Abend 8 Uhr, bei Herrn  
Kauf.



Kaufmann E. Schatz, Ernststr. C. II. Etage.  
Tagesordnung:

- a. Der Pariser Congress.
- b. Antrag Schlesinger: Veränderung  
des D. N. der V. S.
- c. Stiftungsfest.
- d. Lesefestsetzung über die Auf-  
nahme von Hermann Hugo Meyer,  
Hamburg und Alexander Omski,  
Uhlenhorst, als ordentliche Mit-  
glieder.



28. 78.  
3.

Vereinsnachrichten Nr. 26.

Sitzung Mittwoch, den 10. April, Abends 8½ Uhr bei Frau  
Kaufmann Schatz, Ernststrasse 6, III. Etage.

Anwesend: Schatz, Klette, Schnepel, Schlesinger.

Festfälligkeit: Arnold, Bock, Graumann, Scheffler.

1. Der Vorstand eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung  
übergehend, finden die Beratungen über den Antrag  
von Langress statt. Die Versammlung beschließt:  
Der Verein konstituiert sich als Lokalcomité für Schle-  
sien, nimmt den Kopfzettel der Société Française  
de Symbolologie bei und drückt zugleich den Wunsch  
aus, das über den Langress Franzosenbande Werk  
möglichst auch in deutscher Sprache erscheinen zu lassen. Der  
Verein als solcher tritt dem Langress als Sub-  
scribent bei und wird auf demselben durch sein  
Mitglied, Frau Gustav Bock aus Breslau, vor-  
gestellt werden.

2. Antrag Schlesinger: Naturkundevortrag S. 17: Ein auf  
den

Konferenz v. J. 18. Folgt hinnen 8 Tagewoch  
frankfurter Rücksendung von den Protokollen, so  
zählt das betreffende Mitglied der Gesellschaft  
Kassenbeitrag und Lohnt das neue Protokoll  
mit zu beifolgenderen Journalat. - Zustimmung  
angenommen.

3. Das diesjährige Mitgliedjahr wird wegen Ab-  
wesens der meisten Mitglieder vorzuzug.

4. Frau Otto Meyer, Hamburg - Frau Alexander Oetiker,  
Wienbock sind als ordentliche Mitglieder per  
1. April aufgenommen.

5. Correspondenz: a. Frau L. Lücke wohnt beifolgt Ge-  
meinde im Kreis in Frankfurt/Main nun die Pro-  
vinzialität. - Gießen. - b. Frau J. Ludwig w.  
ohnt beifolgt Gemeinde im Kreis in Dresden im  
Kreisprovinzialität. - Gießen. c. Frau Casparian  
C. Schud zeigt bei ihrem Abgang von Breslau  
ihrem Inhalt per 1. Mai an.

6. Die Mitglieder Schlinger: Schepel haben  
holy

Alle in demselben Aufsatze erwähnte Kunstwerke über  
ihre Veräußerungen an H. Kerninck in London,  
nach Freizügigkeit derselben erlangt.

7. Schlesinger berichtet: Orange-Republic 6 p. worden  
alt 4 p., unvollständig mit 4; unzugänglich.

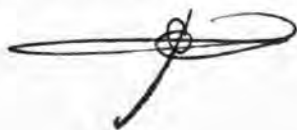
8. Lauff, Aufsatz der Sitzung vom 12. Apr.

Zu  
Bemerkungen. 1. Reparatur: Wende, Wimmer Zeitung 4:24.

incl. Porto 35 Pf.	- Graumann, Hauptgeld	50 Pf.
	Stuck, die	50 "
	Israfelle, die	50 "
	Ortsch Leitnag	300 "
	Lindenberg, die	150 "
	2. Schere-Hoch, die	150 "
	Stuck, die	150 "
	Graumann, die	150 "
	Scheffler, die	150 "
	Wende, die	150 "

2. Auf dem Leitnag bei Wimmel zum Kaiser Langens  
sind an das dortige Landtal. Lomité 10 Gros. (8 Mark)  
zu verkaufen.

3. Nächste Sitzung: Mittwoch, den **12.** Mai 1878,  
Abends 8 1/2 Uhr, bei Frau Lipschafers in dem  
P. Kletke, Friedrich-Wilhelmstr. 72. III. Etage.



~~to the Hon. Secy~~  
~~of the Admiralty~~

~~James Earl of St. Albans~~



# Vereinsnachrichten No. 27.

Sitzung Mittwoch, den 29. Mai 1878. Abends 8 1/2 Uhr bei Hermann Schulbuchhändler Klette, Friedrich, Wilhelmstr. 72.

Empfang: Klette, Schlesinger.

Zuständige: Bock, Graumann, Schatz, Schöffler, Schonefeld.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung

2. Correspondenz: a. Herr E. W. Grafmann, Dresden (13/5)

zufrieden mit wegen der Sitzung der Vereinsversammlung Nr. 26.

(Die Reklamation bezüglich der ... ist von der Redaktion vollständig ignoriert, das heißt die Reklamation des Vereins.) b. Herr E. Königsberger, Ratibor (16. 7.)

erlaubt Recht des Vereins. ...

c. Dr. Wisch, Hauburg (24/7) ...

d. Das Central-Organisations-Comité des Internationalen Philatelisten-Congresses, Paris (3. 78) ...

... auf das an Mitglied Schatz ...

wären; im Interesse des Zusammenkommens der Lou-  
vre, und auch, um das Reich der Kunst zu erhalten,  
sich einzusetzen zu lassen. Was den Wunsch der  
Königin betrifft, das Werk der Louvre auch in  
deutschem Sprache zur Geltung gelangen zu lassen, so ist  
die Societe' noch nicht in der Lage, dem Königin die  
Hilfe zu geben; doch läßt sich annehmen, daß die  
Königin die Herausgabe der Artikel überlassen  
werden. Es kann sich ja auch um eine andere  
gesellschaftliche Organisation handeln, welche die Sache  
in die Hand nimmt. Die Societe' versucht jedoch  
eine Liste der deutschen Königin. — Der Königin kom-  
mt, da Mitglied Schatz, vor, bis jetzt besteht in  
der Pariser Brief vom 24/4 nicht vorhanden; auch der  
Wunsch, eine Liste der deutschen Königin einzurufen,  
was nicht zu erfüllen. Das ergibt sich mit an-  
derselben das Gefühl, das Werk nach Paris zu zie-  
hen. — c. Mitglied Meyer, Hamburg (25. 78) giebt  
dem Königin über seine persönliche Angelegenheit  
mit Sigmund Friedl, Wien, Kustfertigung. —  
Der Königin, um eine Verbindung von Com-  
missionen betreffend, kann ein Werk in Gänze.  
H.

Engelgrüßten nicht fallen.

3. Frau C. Graumann ist nach Schweidnitz verzogen.

4. Putzay Schlesinger: Ein zum I. Allgemeinen Deutsch-  
schem Turnfest, stattfindend in Breslau vom 28.-31.

Juli 1878, reisenden Leinwandknäueln speziell  
zur ~~XXX~~ XXXIX. Versammlung vom 1. bis August anzukommen,  
sind und zu diesem Zweck die bez. Leinwand-  
gewebe in den Zeitungen anzeigen zu lassen. -  
Angenommen. -

5. Briefe Hette: 1. Natal mittlere im Lignit der  
6 pence im 4 pence kaum. 2. Deutsche Privat-  
postkarte, Neue Schlesische Bunde im Kiepen-  
dingen, Kupfer der Lande auf der Rückseite in  
blauer Farbe. - Mit einiger Zeit wird in  
der Leinwand auf das Lignit einfarbiges Stoffen.  
An Aufmerksamkeit gemacht. Der Leinwandknäuel  
man stellt dieselbe nicht, ohne Vorteil nutzbringend.  
Zuletzt der Sitzung 10 2/3er Handb.

Demar-



Bemerkungen.

1. Restante: Grammann, Kaufgeld 0,50 Mk.  
Ludt, do 1,00 .  
Ludtke, II. Quartal incl. Kaufg. 2,50 .  
Grammann, Stgl. 2,50 .  
Arnold, Kaufgeld <sup>24</sup> 3. 78. 0,50 .

2. Briefliche Sitzung:

Mittwoch, den 19ten Juni 1878,

Abend 8½ Uhr bei Herrn

Postkammer W. Schnepel

Wunderstrasse 7. II. Etage.

Agendaordnung: Vortrag Lindenberg:

Thema: auf ein Bulletin  
de la Société française de  
timbrologie.



26. 78.

## Vereinsnachrichten No 28.

Sitzung vom 12<sup>ten</sup> Juni 1878 Abends 8½ Uhr bei Herrn

Postsekretär W. Schnepel.

Anwesend: Schnepel, Klette, Schlesinger.

Festföhrlich: Arnold, Bock, Scheffler.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Antrag Lindenbergs: Abonnement auf die Bulletin des la, societe française de limnologie. Der Antragsteller motivirt seinen Antrag dadurch: Die wichtigern Mitglieder gemessen wenig Postgeld; die Zusammenkunft mit dem Verein miß lockender werden, wenn nicht der Verein mighliff viel Mith, um die Mitgliedschaft vorzuzieh zu machen. Die, wenn es ab zu sein, daß die in größeren Kreis, zusammenzukommen offeneren Bulletin der Kaiser Societat, welche anerkannt das bedeutendste Werk bilden, das auf physikalischen Gebiete existirt, den Mitgliedern günstiglich gemacht werden. Der Antrag hat Abonnement auf gewisse gewisse, gewisse Blätter eingestallt werden. - Beschluff: Die ungenüthlichen Vorführer gestatten ab nicht, daß der Verein das so bedeutende Mittel aus...

zogen werden; aber im Kurium wird nur Ende des  
Jahrs bei Aufsicht über den nach zu befallenden Jörn,  
nals den berufigten Wirtsfrau seiner Mitglieder  
genau aufzuheben.

3. Die Kurium der Hamburger Kaufmann  
Korridor, Louis Saffner Vorsitzenden, Johann Algen  
der Omitsch, überführt, liegen zur Aufsicht und.

4. Kaufm. - Aufsicht der Sitzung 10 Uhr.  
Kameralingen.

1. Restanten:

Studt	3 M. 50 Pf
Graumann	3 " " "
Arnold, Kaufm. $\frac{4}{5}$	" - 50 -
Schatz $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{6}$	" - 50 -

Die Leitungen für das III. Quartal sind  
vom 1ten Juli fällig.

2. Nächste Sitzung: 17

Mittwoch, den 10. Juli 1878. Ueber  
8 Uhr bei Johann Kaufmann H.  
Arnold, Kaufstr. 48. I. Etage.

  
Sitzung: 7. 78.

Vereinsnachrichten No. 29.

Sitzung Mittwoch d. 17. Juli Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn  
Kaufmann H. Arnold.

Anwesend: Arnold, Schlesinger.

Fussfühler: Bock, Klotke, Schatz.

1) Der Sekretair eröffnet die heutige Sitzung  
zur bloßen Geladigung der Gassisten.

2) Correspondenz:

a) Herr H. Koch, Ettoille (16/6) meldet zur  
Euphilarierung eines Clubs in Windwarden  
die Statuten. — Gassisten. —

b) Herr G. Bock z. J. Paris (17/6) meldet an  
den Congreßtag im Monat Juni beifügen  
zu können, um Ausgabe des Clubs und der  
Zeit. — Daselbe meldet an den Sekretair  
den Congreßtag Herrn H. E. Schmidt de Wilde  
zu übersenden.

c) Herr Max Böhm, Leipzig (20/6) meldet zur  
Gründung eines Vereins in Leipzig an  
die Statuten. — Gassisten. —

d) Der Verein für Leinwandverkäufer,  
Frankfurt a. M. 22/6 meldet seine Euphilarie-  
ierung an.

2) Eisenbahn des Grafen Albrecht von Solms  
Cresenburg (9/2)

3) Eisenbahn des Grafen Albrecht von  
Goldfuß, Cresenburg (11/2)

4) Eisenbahn des Grafen Albrecht von  
Hohenbützel (13/2)

5) Eisenbahn des Grafen Albrecht von  
Cresenburg (17/2)

3) Grafen von Solms hat die Verwaltung der Eisenbahn  
den 10. C. Befehl auf Kommando, die Eisenbahn  
mitzugeben.

Das Eisenbahnrecht in jedem Reichthum ist  
auf Befehl der Regierung von 8 J. (die Eisenbahn  
sind zünftigsten den Kaiserin zu verkaufen  
gelagt werden können) zu befolgen.

Befehl der Regierung 9 1/2 J.

Bemerkungen:

1) Eisenbahn Staat . . . . . 3. Markt 50 J

2) Eisenbahn Staat 1 " 50 "

3) Eisenbahn Staat 1 " 50 "

4) Eisenbahn Staat 1 " 50 "

5) Eisenbahn Staat 1 " 50 "

6) Eisenbahn Staat 1 " 50 "

2tes Verzeichniß findet in diesem Jahre zu  
Breslau nicht statt. Kürzliche Sitzung:

Mittwoch d. 7. August Abends 8 1/2 Uhr  
bei Herrn. Lipschütz in der P. Kette  
Friedr. Wilhelmstr. 72 III. Stage.

Vorabendung:

Sitzung der Besonderen

u. f. g. h. dieser Kreisversammlung.

# Vereinsnachrichten. N. 30.

Sitzung Mittwoch d. 7. August 1878 Abends 8 1/2 Uhr bei  
Herrn Eisenbahn-Direktor J. Klette.

Anwesend: Klette, Schlesinger, Traumann, u. a.  
Zustühlig: Arnold, Bork, Finknebel. Guss für  
1) des Hauptgenossen rückwärts die Sitzung Hauptmann  
2) a, Herr Oberrentmann O. Goldfuß, Kreuzberg

(1/2) zeigte an, daß ihm aus Braunschweig eine  
Bajera 12 Nr. lila zugesandt mit Veränderungen  
erkannt worden sei, Zustimmung demnach  
zugestimmt. Da aber in II. Sitzung bei  
Anwesenheit des Klettelgenossen Sammlung der  
Herrn des Herren Leinwandgenossen als Teil,  
sindgenannt bekannt worden, und zuerst mit  
der Zustimmung, daß diese Herren in  
Braunschweig erschienen, so ist J. u. a.  
Herrnabrechnung der betreffenden Herren  
gehabt. — (Unter gleichem Datum wurde auch  
das Herrn Herrn Goldfuß, des Herren  
des Guss. Braunschweiger ist Herr F. Possel  
in Braunschweig.)

b) Herr Oberrentmann Goldfuß, Kreuzberg  
(1/2) schildert mit, die Bajera 12 Nr. lila mit Ver-  
änderungen, zugesandt ist von Herrn F. Possel  
in Braunschweig erkannt. — (Unter gleichem  
Datum wurde sich des Herrn Herrn Herrn  
F. Possel, Braunschweig, ist ihm diese Sache  
mitgeteilt und ihm zur Bestätigung

erz.

ausfordern  
Herrn Albert Beddig Wolfenbüttel 1874  
weidnet auf das an. Herr F. Fossil  
in Braunschweig weißte Herrn Beddig  
daß Bayern 12 Kr. Lila gegeben mit dem  
jedem immer noch spezialen, selbst das  
König, Bayerns General-Post-Direktion  
seiner künftigen Werten nicht bekannt.  
Herr Dr. H. Markau, Leipzig (1873) schreibt  
an Herrn Oberamtmann Goldfuß, wie  
folgt: Königlich Bayern werden, weil mir  
bekannt in Braunschweig gemacht.

(In künftiger Sitzung soll man von  
Herrn Oberamtmann Goldfuß, Braunschweig  
bei Herrn F. Fossil in Braun-  
schweig künftige Werten dem Herrn  
vergalagen. Derselbe hat an dieser  
Werte konstatirt, daß die Werten  
ist, die Zeichnung eingezogen nach  
Königlich geordnet werden ist.)

Herr Oberamtmann Goldfuß, Braunschweig  
zeigt an, daß Luxemburg 10. Werten ge-  
zinst konstatirt. Die Zeichnung mußte  
in die letzten Werten fallen.

Herr Postsekretär W. Schepel zeigt  
sein Auspfanden mit dem Herrn an, da  
seine jetzige Werten seit Werten nicht  
wollte sein im Hof dem Herrn Werten  
zu können.

Schluss



Schluss der Sitzung 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

### Sammelingen

1) Restanten:

Rudl . . . . . 3. M. 50 Pf

Wende Bildung III Q. 1. 1 " 50 "

Abmepel Hauptzahl 7/8. 18. " 50 "

Schatz " 7/8. 18. " 50 "

2) Grossbuchhaltungswesen O. Goldfuß vorführt  
im Rückgängigungsverf. findet im nach-  
folgenden Jahre gefessenen Austausch

3) Grossbuchhaltungswesen O. Goldfuß vorführt  
für prof. zur Kaufmann als verbindliches  
Mittelglied gemacht.

Die Mitglieder werden zur Stimm-  
abgabe auf S. 5 d. T. H. aufgefordert.

4. Die nächste Sitzung findet auf Wunsch  
des meistlichen Mitgliedes in Form  
des Vorstandes. Aufstellung statt,  
(Die Mitglieder werden aufgefordert  
Sammelingen mitzubringen.)

Sonntag den 15. September 1878

Mittag 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bei

Grossen Kaufmann H. Arnold  
Kaufmann N. 48 T. G.

217

1. 10. 78

Vereinsnachrichten N. 31.

Sitzung Donnerstag d. 15. September 1878 Mittags.

3 Uhr bei Frau Sifankaja, die aller P. Klette.

Anwesenheit: Klette, v. Scherr, Schlesinger

ausgültig: Arnold, Bock, Traumann, Schatz  
Schnepel.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung gegen 3 Uhr und beginnt.

2. Correspondenz:

a) Das Mitglied Herr Meyer, Frankensbad (26/8) schreibt:  
 Obwohl die I. Kommission Bergedorf in der Besprechung  
 des Catalogs notierten ist, sind Dr. Mecklau,  
 Gey, Temperton, Berg, Leo, Moens, so gut dieselbe  
 auf in Wirklichkeit nie existiert und ist nicht an-  
 wesend als demissas Insistent zur Berücksichtigung  
 meiner Befragung finden sich 2 solche Namen  
 der sog. I. Kommission von Bergedorf mit und zwar:  
 12 Stk. Besetzung mit violet, 3 Stk. Besetzung mit  
 rosa. (Die Besammlung von patier, dass sie selbst  
die Kommission der I. Kommission habe bezweifelt  
 habe, aber glaube, sie aus der Grund aus der die  
 Offizier managen zu müssen, dass die demissas  
 Veränderungen der Frau F. Meyer sind nicht  
 sorgfältiger in der Mecklau der Abhandlung  
 feilheit, unter dem als peppereffizien oder  
 als Offizier in bezug zu nehmen. Die Mecklau  
 3 Stk. verschiedenen Sammlungen mit feinsten  
 Besetzung und demissas Insistent demissas Insistent  
 demissas

3) Herrschaftliche Verwaltung des Herrn F. Meyer im Papier  
 in der hiesigen Pflanzschule unter seiner Leitung von 1846  
 zu 1848 beauftragt. Ganz infolgedessen sind die  
 gelezten 12 Stk. - Es wird beflohlen, dass derselbe Herr  
 Meyer zur Kenntniss zu bringen, ihm seine übergebenen  
 Sachen beifolgend zu danken und seine persönliche offiziel  
 Schrift zu belegen zu versetzen

4) Herr Oberrentmeister Goldfuß, Kreuzburg ist anwesend  
 - die hiesige Sitzung zu eröffnen.

5) Die Versammlung beschließt, dass eine Kartierungsgemeinschaft  
 der hiesigen Pflanzschule zu bilden, dass eine Kartierungsgemeinschaft  
 seines Ansehens nicht möglich ist, dass man ihm aufzugeben  
 dass einmündig Antragsverfahren anzunehmen.

6) Herr Postkammerer Luckel, Brestau ist am 1. Oktober  
 1848 als ordentliches Mitglied aufgenommen.

7) Die hiesige Pflanzschule wird um 5000 Thaler, hiesiger Pflanzschule, mitgeschlossenen  
 Schluss der Sitzung 6 1/2 Uhr Abends.

Barrenkündigen:

1 Restanten:

Stadt	2 M. 50 Pf.
Wende Sitzung III Quart. 1	50 "
Sitzung Sitzung 1/4 78	50 "
Scholz des 2/8 78	50 "

am 1. Oktober  
 sind die Einkünfte  
 pro II Quartal  
 hiesig

2 Nächste Sitzung:

Mittwoch d. 9. Oktober Abends 8 1/2 Uhr  
 bei Herrn: Direktor. H. C. H.

Friedrich Wilhelm 72

# Vereinsnachrichten N<sup>o</sup>. 32.

Wittnberg d. 25 October 1878 Abends 8 1/2 Uhr  
 bei Herrn Director Klotzke.

Anwesend: Klotzke, Luckel, Schlesinger.  
Ausgeschieden: Arnold, Book, Schatz.

- 1, das Ausgehen eröffnet die Sitzung
- 2, Correspondenz

a) Herr Goldfuß sandte am 16 September einen Brief  
 an Herrn Beddig mit Welpenhilfen sowie auch  
 mitteilt, daß er seine Einsprüche in der Vereins-  
 nachrichten N<sup>o</sup>. 31 über Goldfuß gegen Pössel  
 vom Leipziger Journal, wegen der ihm aus-  
 kommandirten Herausforderung, nicht aufgenommen  
 würden. — (Das Hauptstück ist ein Aufsatz von  
 Leinfa Beddigs, in der Anzeigenschrift mit  
 Goldfuß aufstellbar, was eine Welpenhilfe an  
 den Redakteur des Blattes, weshalb die Einsprüche  
 gegen das Blatt als unzulässig, gerichtet. Eine Aus-  
 weisung aber nicht erfolgte.)

b) Herr St. G. R. Alexandrien 18/9 berichtet: die Suez-  
 Canal-Compagnie hat 1869 bei Gründung des Canals  
 eine eigene Post für den Bedarf der verschiedenen  
 Anwesenheiten des Canals eröffnet, als solche hat die  
 Post mit 4 Monaten gestanden, dann die eigentliche Be-  
 gründung die schon damals als Postbetrieb mit Bewei-  
 se, und wurde von der Compagnie die Befugnisse  
 dieser Post sind jetzt eine Zufriedenstellung  
 von 62,000 frs., für welche die Compagnie

all ihre Pflanzwerke etc. mit. Diefermuskau  
abhand.

Offina Kupferze mit Hildesheim, ad. gut. sei,  
Haukäute mit Falothzüchzigung und für d. d. d. d. d.  
sein Sulfidrate imharnigstern zu m. r. f. a. u. s. i. n. i. s. i. d.  
manneinwand kamt. u. v. e. l. e. t. , da die hinan mit den  
andern nicht identisch sein. Das G. d. r. u. k. e. , Haukä  
käute selbst zu k. a. n. z. i. g. u. n. g. , ist nicht berechn.  
was die d. u. r. l. i. p. i. e. h. e. r. , allein die k. a. z. i. g. u. n. g. e.  
Grundfarbe muss nachfolgt.

Dr. G. v. M. Mickerts, Eglau, ad. f. i. s. t. i. m. H. o. t. e. l. e. n.  
G. p. p. s. e. n.

Dr. G. v. O. v. i. t. e. h. f. u. n. d. a. t. d. a. m. H. a. s. s. i. n. d. o. l. l. u. m. f. i. n. a.  
P. h. o. t. o. g. r. a. v. i. e. i. n. d. e. H. a. s. s. i. n. d. o. l. l. u. m. f. i. n. a. d. r. u. k. m. i. t.  
f) Dr. G. v. K. K. r. a. u. s. e. d. i. v. i. s. i. t. d. a. m. S. u. l. f. i. d. o. l. l. u. m.  
s. i. n. a. A. n. z. e. i. t. z. a. n. s. e. f. u. l. i. g. e. S. u. l. f. i. d. o. l. l. u. m.

Dr. G. v. S. o. e. n. i. c. h. e. r. f. u. n. d. a. t. d. i. e. i. m. H. a. s. s. i. n. d. o. l. l. u. m. v. o. n. J. o. s. e. f. B. r. a. u. n.  
S. t. r. a. s. s. e. i. g. i. n. B. e. r. l. i. n. n. a. u. r. v. e. r. p. f. i. a. n. e. n. a. L. e. i. p. z. i. g. e. n. A. n. z. e. i. t. z. u. n. g.  
zu abhandeln.

H. U. v. P. r. a. u. d. e. O. t. t. a. v. y. : H. u. r. f. d. a. n. H. o. t. k. o. m. m. i. s. s. i. o. n. i. n. d. a. s.  
G. o. l. d. s. u. s. s. p. f. e. n. A. n. z. e. i. t. z. u. n. g. m. i. t. d. e. r. G. a. s. s. e. n. B. e. d. i. g.  
i. s. t. n. u. z. u. n. a. s. s. e. n. , d. a. s. d. a. s. E. l. l. i. p. s. i. d. e. L. e. i. p. z. i. g. e. n. J. o. s. e. f.  
u. n. d. S. e. y. i. n. d. a. t. u. m. G. a. s. s. e. n. , d. i. e. d. i. e. d. i. e. H. a. s. s. i. n. d. o. l. l. u. m. u. n. g.  
s. i. e. l. l. a. n. d. a. s. O. f. f. e. n. t. l. i. c. h. k. e. i. t. m. i. t. g. e. n. e. i. g. e. n. m. a. n. n. e. n. f. e. l. l. a. n.  
m. i. t. d. a. n. j. e. d. e. r. m. e. r. l. i. g. e. n. A. n. z. e. i. t. z. u. n. g. d. e. r. F. a. h. r. e. s. s. i. t. i. o. n.  
d. i. e. H. a. s. s. i. n. d. o. l. l. u. m. u. n. g. s. a. n. z. e. i. t. z. u. n. g. . U. n. d. f. o. l. g. e. n. d. e. r.  
L. i. b. e. r. a. l. i. t. ä. t. e. n. n. i. c. h. a. u. s. g. e. s. e. t. z. t. z. u. s. e. i. n. , i. s. t. a. d. f. i. n. e. d. i. e.

Blindem das Haus und so fern als möglich seine Proben  
Kultur zu zeigen nicht mehr in der Leipziger Zeitschrift  
zu geben

Das Amt wird deshalb anzuwenden  
Verlaß der Sitzung 10 1/4 Uhr.

### Bemerkungen.

1/ Kaffertau	Stadt	3 M.	50 Pf
	Ghatz	"	50 "
	Lindenberg II Quart.	"	50 "
	v. Leherr	"	1 " 50 "
	Bork	"	1 " 50 "
	Graumann	"	1 " 50 "
	Ghatz	"	1 " 50 "
	Wende	"	1 " 50 "
	Arnold	"	1 " 50 "
	Meyer	"	1 " 50 "
	Ovitch	"	1 " 50 "
	Luckel	"	1 " 50 "

### 2/ Stirpfe Sitzung:

Mittwoch d. 13 November 1878

Abend 8 1/2 Uhr

an Herrn Director Metke Straße, Wilhelmstr. 72

### Tagesordnung:

#### Albumfrage

Die P. P. Mitglieder werden ersucht event. schriftlich  
ihre Meinungen und Vorschläge zur Festhaltung eines  
entsprechenden Albums zu machen

# Vereinsnachrichten N. 33.

Sitzung Mittwoch d. 27. November 1878 Abends 8 1/2 Uhr  
bei Herrn Director Kletke.

Anwesend: Kletke, Luckel, Schlesinger.  
Ausfallend: Arnold.

- 1) Das Hauptgeschäft betrifft die Sitzung
- 2) Correspondenz:

a) die Redaktion der Germania als Zeitungsmarkt. Zeitung  
Hamburg: 4/11. schreibt, da das Magazin jetzt ein  
Magazin nicht mehr besitzt, die Germania Zeitung zu  
dampfen zu müssen, deswegen laßt die Redaktion  
sich zu dem Zweck entschließen, für Artikel etc.  
(die Zusammenlegung beider Zeitungen der Germania  
Zeitung zu untersuchen und erklärt sich mit  
Punkt 2 einverstanden.)

b) Herr Prem. Lieutenant Schwab von Elm 5. 11. 78 schreibt für  
Gründung eines Clubs in Hamburg. - Gipsen-

3) Hauptgeschäft. Antwort: Abkommen auf die Germania Zeitung. - Ausgenommen.

4) Hauptgeschäft. Antwort: Abkommen auf dem Lauf des Kaiser  
Bogens. Ich bin bis jetzt dem Verein nicht geneigt  
zu sein. Ich habe die Rückmeldung des Abkommens  
nicht an dem Central. Comité zu Paris. - Ausgenommen.

5) Für Gesellschaft sind neuen Herren. Album werden  
folgende Gesandtschaft als den Mitgliedern des Vereins  
unterstützen und einholen:

a) das Album soll mit der Aufsicht von Herrn  
eingesehen und bestimmt sein.

b) Royal Form.

c) Text, gut, schriftlich. -

d) kein Antrag auf den Rücktritt des Herrn

e) für die Aufsicht des Herrn sind wir zu prüfen  
gewährleistung auf den einzelnen Brief zu stellen.

f) die Aufsicht sind die Angaben des Herrn in  
zu geben zu legen und zwar bis zur Zeit des  
Gesellschaft.





# Bemerkungen:

## 1) Restanten:

Stadt	Simmur		3	Nov	50	97
Schatz	7.8.78.		-	"	50	"
v. Leherr	Leitung II	Quart.	1	"	50	"
Bock	do	do	1	"	50	"
Schatz	do	do	1	"	50	"
Wende	do	do	1	"	50	"
Sackel	Schwappale		1	"	50	"
Schatz	Schwappale	24.11.78	-	"	50	"
Bock	do	24.11.78	-	"	50	"
v. Leherr	Schwappale II	Quart.	1	"	-	"
Bock	do	do	1	"	-	"
Schatz	do	do	1	"	-	"
Wende	do	do	1	"	-	"

## 2. Klaffe Sitzung

Mittw. ab. 28. December 1878 Abends 8 1/2 Uhr

bei Johann Arndts Kette

Schwappale. Schwappale 92.

### Tagesordnung:

- 1) Rechnungslegung des Vorstands
- 2) Stimmzettel des Vorstands.

Die Mitglieder des Vorstandes sind zu erscheinen, und es muss festgestellt werden, ob die Sitzung beschlussfähig ist.

Sitzung: Mittwoch d. 18. December 1878 Abends 8 1/2 Ufz.

Kassenfund: Metke, Sackel, Schlesinger,

Zulppführung: Arnold, Schatz.

Erste Vorsitzende eröffnet die Sitzung.  
2) Correspondenz

a) Herr Dr. Mostekau, Oybin 26. 12. schreibt: Für  
das ~~III~~ Sitzungsbezug in der Probenummer der  
Gamböyger Zeitungsausschnittung auftritt in  
Heft 8: eine Stenografie, die ich föhlichst bitten  
in nächster Nummer zu bewilligen. Die Aufsätze  
des Hauptfund habe ich etw. ungenau. Wäre am die  
Kategorie der Ill. Zeitungsausschnittung. Ich  
ganz ungenau eine Antwort oder nicht erfolgen.  
Es sind die Kategorie für die Schrift, habe aber  
in dieser Kategorie nicht. Ich möchte wissen  
wie ein Aufsatz erfolgen. (Der Aufsatz  
gibt folgende Bewilligung für die nächste  
Nummer der Gamböyger Zeitungsausschnittung; In dem  
in der Probenummer aufstehenden Beweis  
über die Sitzung vom 25. October 1878 ist  
Seite 12 statt Kategorie: dem Hauptfund  
zu lesen.

b) die Kategorie der Gamböyger-Zeitung  
Hamburg d. 5. 12. fragt an, ob der Verein ge-  
hört, auf dem Titel ihrer Zeitung „Organ  
des Schlesischen-Briefmarken-Sammler-Vereins“  
zu bemerken. (Die Versammlung beschließt  
die Kategorie für ihre Bewilligung für die  
Licht zu drucken und sich den Aufsatz über die  
Sache vorzubefallen.

3) Rechnungslage der Kategorie  
Kategorie der Kategorie 72 M. 11 Pf  
" der Kategorie  
Kategorie der Kategorie  
unter dem letzten befindet sich 3 M. 50 Pf.  
Ihre Zahlung ist auf Rechnung. 16 M. 50 Pf.  
Summa 88 M. 51 Pf

Transport 38 M. 51 Pf.  
 Nummer der Beiträge 42 " 92 "  
 Luftwert 15 M. 59 Pf.

Kaufmännern der Abflucht sind vom Hauptmann  
 gegenwärtig und richtig befunden worden.  
 4) Sind die Hauptmanns. Briefe sind Hinneken nicht ab-  
 gegeben worden oder befandige Hauptmann bleibt  
 dasfalls nach S. 10 d. V. St. für das Jahr 1879  
 Abfluss der Sitzung 10 Uhr Abends.

### Bemerkungen.

#### 1) Restanten:

Buch Nummer	3 M. 50 Pf.
Schatz	3 " 50 "
Bock	3 " — "
St. Hauptmann 18/12. 78	— " 50 "
Wende Nummer	2 " 50 "
s. Sekerr Hauptgeld	1 " — "

Für Januar sind die Beiträge pro I Quartal 1879  
 fällig.

2) Herr Herron v. Sekerr wird nach S. 9 d. V. St.  
 " über den wintertägigen Leitung nicht im Laufe  
 etc. " aufmerksamkeit gemacht.

#### 3) Nächste Sitzung:

Dienstag d. 14. Januar 1879  
 Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Direktor J. Metke  
 Friedrich Wilhelmstraße 42.

246 28.1.79 36  
Vereinsnachrichten N. 35.

Sitzung Dienstag d. 14 Januar Abends 8 1/2 Uhr.

Ornament: Kletke, Schlesinger.

Gespinnthilf: Stenold, Schatz, Luckel.

1) Das Hauptzweck waffnat die Sitzung.

2) Correspondenz:

a) Herr Georg Wende, Hirsberg 8/1. macht Mitteilung,  
daß sich am 14. November 1878 in Berlin  
„Schlesischer Philatelisten zu Hirsberg“ konstituiert.

ist hat. Herr Wende würde zum Hauptzweck,  
Herr Oscar Leopold zum Sekretär geneigt

Correspondenz ist in dem Hauptzweck Botken-  
hainerstr 5 zu richten. Gleichzeitig sieht sich

Herr Wende anwacht mit dem Hubschiff der  
Landesbahn Hirsch am 1 April 1879 anzukommen.

Ein Brief, der durch die Annahme der Vereinsmitgliedschaft  
bedingt wurde. In event. Rückkehr nach Berlin

läßt sich Herr Wende in dem  
Hauptzweck annehmen.

b) Herr Baron v. Scherr Old (H. 1) zeigt seinen  
Hubschiff nach dem Hubschiff an die so großen

das sie sich dem Hubschiff sammeln können mit  
Kaufmannspruch zu verbinden. (Das Hubschiff kann

laut Hubschiff nach dem 1. April 1879 ankommen.)

c) Sociedad Filatelica Sud Americana Lima

zeigt ihre Konstitution an. Als Präsident gewählt  
Herr Paul Stöcker, als Sekretär F. St. Calderon.

Correspondenz ist unter obigen Adressen

Lima, Casilla 314 zu schicken.

3, Hauptstadt - Actuar: Auktions des Pemberton

Grundbüchse

4, Hauptstadt - Actuar: Befehl der Versammlung des  
Projetats, Feststellung eines Leihpachtvertrages Al.  
bündel freiwillig, daß in dem Anwesen Sitzungen  
die in dem Album veröffentlichten Merkmalen oder  
bezugnehmend beizubehalten werden. - Angewandte  
Ziffern der Sitzung 10 Ubr Abends.

### Bemerkungen.

#### 1, Restanten

Schatz Kass 1878 - - - 1 M - 74

Bork de 1878 - - - 3 " 50 "

Bork Lempold 14.1.79. - " 50 "

Lindenberg, Bork, Schatz, Wende, Arnold,  
Meyer, Orwitch, Lurkel pro I Quart. 1879  
à - 1 M. 50 Pf.

#### 2, Schriftliche Sitzung

Freitag d. 14. Februar 1879.

Abends 8 1/2 Ubr

bei Herrn Director Kletke  
Lindenberg Milgabelstr. 22 III.

247

20. 3. 79

# Vereinsnachrichten No 36.

Sitzung Freitag d. 14. Februar 1879 Abends 8 1/2 Uhr.

Anwesend: Kletke, Schlesinger.  
Festzuführend: Arnold, Bork, Schätz.

- 1/ Das Hauptquartier eröffnet die Sitzung
- 2/ Hauptanrede.. Lauffließ: Der Hauptflieger bekräftigt die Festigung eines Leipziger Albums mit Formulas, was er bis jetzt nicht gemacht werden, so wird das Gavour's gabes des Wiener- Illustriert- Briefmarken Journals angekauft und ist, das Protokoll der Sitzung vom 27. November 1878 in das Album "Hauptanreden" in seinem Journal zum nächsten zu bringen.
- 3/ Hauptanrede.. Anfang: Kupferstich des "Pflanzen" Leinfab des Philatelie von J. Lietzow, Berlin. 1879 - angenommen.
- 4/ Hinweis des Muskan Badens.  
Abchluss der Sitzung 10 1/2 Uhr.

## Bemerkungen:

1/ Kassenbuch:

Lindenberg I Quartal 1879. . . . .	1 M. 50 Pf
Wende . . . . .	1 " 50 "
Arnold . . . . .	1 " 50 "
Ortich . . . . .	1 " 50 "
Fustel . . . . .	1 " 50 "
Fustel Hauptgeld 14. 2. 79. . . . .	— " 50 "

—

2/ Das französische Lexikon der Philatelie von P. Lecoq,  
Berlin ist eingetroffen. N. 57 der Bibliothek.

3, Das Pemberton Handbuch, London Stanley  
ist eingetroffen N. 58 der Bibliothek.

Leide sehr an den Mitgliedern zur Ausfertigung

4) Nächste Sitzung.

Mittwoch den 26. März 1879.

Abend 8 1/2 Uhr bei Herrn  
Karl Kletke, Finkenweg 72 III

---



Sitzung: Mittwoch d. 26 März Abend  
8 1/2 Uhr im Saal des Direktors v. Hesse.

Anwesend: Hesse, Seeliger  
Gutsfeldt, Bock, Arnold, Schatz, Tackel  
11 aber Heiligenschein ertheilt die Sitzung  
3. Correspondenz.

Der Hugo Lieberk. Odessa 18. 3. 1879 schreibt an  
Fragen des Verbands von Odessa, bezug auf die  
Meinung der Odessaer Kaufmannschaft  
gegenüber dem Verbands-Verordnungen  
über die Marken der Odessaer Kaufmannschaft  
giltigen die gleiche Beweiskraft, wie die  
Marken der Odessaer Kaufmannschaft  
haben und Montenegro. Ich bin sehr alle Verträge  
bis jetzt in Marken der Odessaer Kaufmannschaft  
gebräuchlich, wie ich auch mit der Odessaer  
Kaufmannschaft übereinstimmt. Auf jeden Fall werden  
haben die Marken der Odessaer Kaufmannschaft  
das Odessaer mit den übrigen Marken,  
marken zu erhalten. — Der Verein  
sind zu dieser Sache Stellung nehmen,  
sobald durch den Wegweiser der Odessaer  
über die Forderung der Odessaer  
Kaufmannschaft eingezogen ist.

3. Der O. C. Degeuer, Kaufmann in  
New York fordert die Odessaer  
Kaufmannschaft





Präsidentenversammlung 11. 38 19. 6. 79

Präsidentenversammlung d. 14. Mai 1879. Abt. 1. 1879  
Kaufmann Schlesinger  
Gulffin Wirt: Arnold, Koch, Schatz, Dackel

1) Die Propäz und eröffnet die Sitzung  
2) Correspondenz  
a) von Postkassendirektor Breiten d. 4. zeigt  
seiner Ansicht an. (Mündl. Bericht über die  
Sitzung zu Folge) einig, dass die Sache  
nicht die Mitgliedschaft einbringen, dass  
man regelmäßig an Anfang der Sitzungen  
enthalten zu werden, da dies nicht  
zulässig ist, wird geschleudert und  
für zu einsezen.

b) von M. Koch München d. 4. 4. zeigt  
über den Inhalt der Statuten zu. Zu den  
einigen Punkten. Einig, dass  
c) die Hauptzwecke der Gesellschaft die  
Zustandbringung der Verhandlung der  
Verwaltungskomitee zu München d. 4. an  
für Statut der Verein ist dem Schreiben  
hingefügt.

d) von Gerichtsrat Dr. Lupp, antwortet  
auf die Frage, ob die Statuten der  
Gesellschaft die Statuten der  
Gesellschaft sind, und wenn nicht  
aufgeführt, dass 3/4 der Mitglieder  
Peters der Sitzung. W. M. M.

Buna-Kunzen.

1/2 Bekanten Clustel	1-50
Luchel 14. 2179	1-50
1/2 I Uhr.	1-50
Buch II	1-50
Gemman II	1-50
Glag II	1-50
Steys II	1-50
Clustel II	1-50
Luchel II	1-50

am 1 Juli find die selbige je 1/2 Uhr  
fällig.

Die nächste Sitzung: Mittwoch d.  
25 Juni Abends 8 1/2 Uhr  
in Kaufmann Schellers  
Schwedebriicke 29 I  
für die Direktor Klette und die  
größere Anzahl gebührende  
Ansprüche Einsende 900



## Kleinwachrichten N: 39

Prüfung: Mitternacht den 25 Juni Abend  
8 1/2 Uhr / Kaufmann Schlesienger

Zufriedenheit: Boek, Ducker.

- 1) der Vorsitzende eröffnet die Prüfung
- 2) Lovendbanding: auf dem Professor Moritz Freund, Tamsenar 1. 10. 6. 79 einigt mit den Mitgliedern in der Hauptbestimmung zu  
Lorenz, 10. 10. 79 am 12, 000 Lkr  
dunkelblau, bezeugend in Marken, Linsen  
in Marken — Die Mitglieder sollen  
sich direkt an den jeweiligen wenden.
- 3) der E. Lindenberg Soldat 23/16 stellt  
den Antrag zur Debatte in Abstimmung:  
die Linsen in L. 10. 79, welche  
auf dem Verein gesammelt sind, werden  
mit zur Aufhebung unserer  
Notizen: 4) bitte die Tagesordn.  
gibt es oft, im Verein werden  
für alle oder wie verlangt.  
Angewandte und Praktische wird mit der  
Ueberprüfung hauptsächlich.
- 4) der Vorkommende zeigt die für jetzt  
der inoffiziellen Lage über den  
inoffiziellen offiziellen in Physik  
Lorenz 10. 79 der Stelle gibt zu den auf

Dem durch spindlichen Dreyßigeren  
 Forderungen und Beschäftigung: Diese  
 mit Ihnen may fügen müssen und  
 die Abgabe in fernerer may die in  
 einem der folgenden empfindlichen Dreyßigeren  
 Dreyßigeren, Dreyßigeren oder Dreyßigeren mit die  
 spindliche Abgabe, Dreyßigeren die  
 Dreyßigeren einem gewissen Dreyßigeren  
 Lokalvermögen oder aber in auf fernerer  
 bestimmten Dreyßigeren, Dreyßigeren Dreyßigeren zu  
 fernerer in einem Dreyßigeren Dreyßigeren  
 Dreyßigeren mit die Dreyßigeren Dreyßigeren  
 Dreyßigeren Dreyßigeren sind in die betreffende  
 spindliche Dreyßigeren oder Dreyßigeren ge-  
 wöhnlich, Dreyßigeren die Dreyßigeren in die  
 Dreyßigeren Dreyßigeren.

4. Dreyßigeren Dreyßigeren: Dreyßigeren  
 in Dreyßigeren Dreyßigeren.

Schluss der Sitzung 10 Uhr Abends.

Bemerkungen.

1. Dreyßigeren:

Chirch. I II III	Quadrat. 2,50.	=	4-50
Drehtel I II III	" 1,50	=	4-50
der. Ehrgeiz	14 Febr. 1877.		50
Borth II III	Quadrat. 2,50.	=	3--
Grassm in II III	der 1,50	=	3--
Dreyßigeren: III	der		1 1

2. Nächste Sitzung: Mittwoch 1. 6. März  
 1879 Abends 8 1/2 Uhr, Hof Kaufmann Schillerstr. 11  
 Schillerstrasse Nr. 29 & 1



Lesung Mittwoch d. 3. August Abends 8 1/2 Uhr bei  
Kampmann Pflanzung

Zusammenkunft: Bothe, Luckel

1) Die Hauptfrage wird durch die Sitzung

2) Low-Gundung

a) Die Verein für Leipziger Kaufleute, Frankfurt 18. 7. fordert die Vertreter der Leipziger für den Reichs-  
deutschen Handelsverein. Der Hauptzweck ist die  
ganz S. 12 alle Mitglieder der einzelnen  
Reinhardtvereine zu einem einzigen in Leipzig zu vereinigen  
und die ihnen zufolge Markten zu schaffen und nicht  
unpersönlich zu handeln, dem Hauptzweck wird  
zugesetzt, d. d. von Reichsvereine werden  
durch S. 4 auf einen einzigen Reichsverein  
das Reichsvereine durch zu schaffen S. 8.  
jedoch ein Verein in einem anderen  
Reichsverein i. bestanden Mitgliedern zu  
Leipzig und unter Führung des Reichsvereins.

gibt an, nachdem die Angelegenheit  
Reichsvereins Reichsverein erfolgt ist. S. 9. Reichsvereins  
von der Leipziger LLWS. Bodegen. Lownd.  
S. 10 der Reichsverein ist Reichsverein zu Leipzig ist  
abgeschlossen für 2 Jahre und für die Reichsvereins  
ausgegeben. Der Reichsverein ist  
für den Reichsverein Reichsverein Reichsvereins  
Reichsvereins Reichsvereins

Geschäftsverhandlung am 15. Juli 1879.

Gen. Carl Lisebrunn, Reichsvereins 11. Juli 1879

von Carl Siegel, Minnenpfeil d. 16 Juli 1879.  
von H. Fleischermann Kayentz d. 16 August 1879.  
sich zu dem oben erwähnten Sa. Borken...

— 1/2 Pfennig  
Er ist von dem Sa. Borken d. 16. Juli 1879 seinen Infinitivum  
haltet er 1. Oktober an.

von Carl Siegel, Minnenpfeil d. 16 Juli 1879.  
er 1. Oktober an, falls über diese Schrift den  
Entwurf mit Anfertigung der 2. Handl. —

Obgleich die Dimensionen gegen den  
meist sind, so ist es aber nicht abgesehen worden,  
weil es besser ist, wenn es nicht die geringen  
Zugenden zu geben, als wenn es in der  
Wahrheit in dieser Angelegenheit fast  
Wort zu sagen.

Schluss der Sitzung 11 Uhr Abends.

Bausamungen  
y Kestanten

Christich	Tümmen	4 M. 50
Janet	do.	4 M. 50
to. Longg	18 Feb. 1879	— 50 —
to. K.	do.	3 — —
to. H.	do.	1 — —
Grammamm	do.	3 — —

3. nächste Sitzung Mittwoch d. 10. Sept. 1879.

Abend 8 1/2 Uhr h. Kaufmann  
Schleinger, Schneidermeister 29.

Tagesordnung: h. v. Lindenberg  
auf Lösung d. 2. Vereins.



Sitzung: Mittwoch d. 15 October Vormittag  
 bei 8 Umpfern von Schlesien  
 Jeder Vorfigende anfangs die Sitzung  
 mit der Mittheilung dem Meiner Datum  
 für die Sitzung vom Montag im Vorliegen  
 nicht zu sein

2) Vorstand z. 2, Vorsitzender Lindenbergs Soldat  
 5 Stk. zieht den Anfang auf Anführung der  
 Verminnen zurück. Der Vorstand glänzt  
 zum Lindenbergs zu erfahren, was man  
 19 d. im 1. October z. Ende gemacht sei in  
 dem Sinne von 1/2 vertheilten Townale in Zerstörung  
 im dem Verhalten nicht zu folgen.

By dem Max Böhme Leipzig 109 empfängt man  
 die Protokolle der Sitzungen für seine Zeitung  
 durch gepulvertes Papier über den - Auftrag  
 Da die Verminnen keine Veröffentlichungen in  
 dem Namen der Verminnen betrieblig bestehen  
 kann dem Anfang nicht entgegen werden.



Herr Dr. Grammann, Schweidnitz d. 22. 11.  
 hat sich für einen Antritt des p. 1. October 1879 zu be-  
 willigen, Doppel Honorar nach dem 1. Tarne von  
 1880 anzunehmen

d) Herr Max Wittwisch hat sich für einen Antritt nach  
 Hütten - Zögling

Schluss der Sitzung 10 Uhr Abends  
 Beschlüsse:

Neubauer	Wittich	Luna	4	50
	Quell	1	5	50
	Both	1	4	50
	Grammann	1	3	50
	Mücke & Unahel	1	1	50
	Both	1	1	50
	Grammann	1	1	50
	Both	1	1	50
	Both	1	1	50

Mittwoch d. 26. November  
 1879  
 Kaufmann  
 ...

